

WILLKOMMEN IN GENÈVE

PRAKTISCHER FÜHRER
FÜR DEN ALLTAG IN GENÈVE

ALLEMAND

NOUVEAU
REGIÈRE
NOUVEAU



REPUBLIQUE
ET CANTON
DE GENÈVE

POST TENEBRAS LUX

WENN SIE PROBLEME
HABEN, DEN TEXT ZU
LESEN, STEHT IHNEN EINE
GROSSFORMATIGE VERSION
(A4) FÜR SEHBEHINDERTE
UNTER FOLGENDEM LINK
ZUR VERFÜGUNG:

www.ge.ch/integration/publications

SIE KÖNNEN SICH AUCH AN DAS
BUREAU DE L'INTÉGRATION DES
ÉTRANGERS (BIE) WENDEN,

01 RUE PIERRE FATIO 15

(4. STOCK) 1204 GENÈVE

TEL. 022 546 74 99

FAX. 022 546 74 90

www.ge.ch/integration

integration.etrangers@etat.ge.ch

WILLKOMMEN IN GENÈVE

Im Namen des Genfer Regierungsrates und der Vereinigung der Genfer Gemeinden (ACG) möchten wir Sie ganz herzlich begrüßen.

Bereits ab dem XVI. Jahrhundert war Genf ein Asyl- und Zufluchtsort für die Opfer von religiösen Verfolgungen und ist sich seither bewusst, dass ihre kulturelle Vielfalt eine grosse Bereicherung und eine ihrer grossen Stärken ist, die den Austausch, den Dialog und die Kreativität fördert.

Um diesen kulturellen Reichtum zu unterstützen, welcher durch die Präsenz 194 Nationalitäten in Genf symbolisiert wird, unternehmen der Kanton und die Gemeinden zahlreiche Bestrebungen um die Integration, den Dialog zwischen den verschiedenen Kulturen und den Respekt der Minderheiten zu fördern.

Diese Broschüre hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit; sie enthält zahlreiche nützliche Informationen und Adressen in Kürze zu verschiedenen Alltags-Themen (Gesundheit, Schule, Wohnen, Arbeit, usw.) und die Ihnen hoffentlich dabei behilflich sein werden, sich in den ersten Monaten und den darauffolgenden Jahren schneller zurechtzufinden.

Wir hoffen, dass Ihnen diese Broschüre dabei hilft, sich schnell einzuleben und sich hier wohl zu fühlen und heissen Sie nochmals ganz herzlich willkommen in Genf.

Pierre Maudet,
Regierungsrat



Catherine Kuffer,
Präsidentin der ACG



WILLKOMMEN IN GENÈVE

A ALLGEMEINES.....	6
I FEIERTAGE - ÖFFNUNGSZEITEN	7
II INTERKULTURELLE ÜBERSETZUNG	8
III HILFSSTELLEN FÜR MIGRANTINNEN UND MIGRANTEN.....	9
IV SITTEN UND GEPFLOGENHEITEN	10
B 10 SCHRITTE FÜR DIE 1. WOCHE.....	12
01 TELEFON UND NOTFÄLLE.....	13
02 DIE ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTEL BENUTZEN	14
03 IHRE ANKUNFT IN GENÈVE ANKÜNDIGEN	15
04 GESUNDHEIT - VERSICHERUNGEN - ARZT	16
05 OBLIGATORISCHE SCHULPFLICHT (4 - 15 JAHREN).....	17
06 WOHNUNGSSUCHE	18
07 ARBEITSSUCHE	19
08 EINE HAFTPFLICHTVERSICHERUNG ABSCHLIESSEN.....	20
09 EIN BANKKONTO ERÖFFNEN	20
10 IHRE GEMEINDE KONTAKTIEREN	21

C	NÜTZLICHE INFORMATIONEN FÜR DIE ERSTEN 3 MONATE.....	22
11	SOZIALDIENSTE FÜR MIGRANTINNEN UND MIGRANTEN	23
12	SOZIALHILFE.....	24
13	KINDERBETREUUNG.....	25
14	KINDERBETREUUNG VOR UND NACH DER SCHULE.....	26
15	UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE ELTERN	27
16	NACHOBLIGATORISCHE SCHULBILDUNG (AB 15 JAHREN)	28
17	BERUFLICHE ORIENTIERUNG	29
18	FRANZÖSISCHKURSE.....	30
19	ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL (FORTSETZUNG VON S. 14)....	31
20	WOHNEN (FORTSETZUNG VON S. 18).....	32
21	ELEKTRIZITÄT, GAS, WASSER UND TELEFON.....	33
22	ABFALLTRENNUNG, HAUSHALTSABFÄLLE	34
D	NÜTZLICHE INFORMATIONEN - DAS 1. UND DIE FOLGEJAHRE	36
23	ARBEITSRECHT, GEWERKSCHAFTEN	37
24	GEWALTOPFER.....	38
25	SOZIALE DIVERSITÄT - SPEZIFISCHE BEDÜRFNISSE	39
26	GESUNDHEIT, KRANKHEITEN, SUCHT.....	41
27	PSYCHISCHE GESUNDHEIT	42
28	WEITERE NÜTZLICHE INFORMATIONEN	43
29	AUFENTHALT IN DER SCHWEIZ NACH 5, 10 UND 12 JAHREN	45
30	BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT - INTEGRATION	46
31	KULTUR - SPORT - FREIZEITAKTIVITÄTEN	47
32	GRUNDRECHTE.....	48
33	BUND, KANTONE UND GEMEINDEN.....	49
34	DANKSAGUNG	52

WILLKOMMEN IN GENF A ALLGEMEINES

A ALLGEMEINES

I FEIERTAGE – GESCHÄFTE UND VERWALTUNG GESCHLOSSEN

FEIERTAGE – GESCHÄFTE UND VERWALTUNG GESCHLOSSEN

	2013	2014	2015
Neujahr	1. Januar	1. Januar	1. Januar
Karfreitag	29. März	18. April	3. April
Ostermontag	1. April	21. April	6. April
Auffahrt	9. Mai	29. Mai	14. Mai
Pfingstmontag	20. Mai	9. Juni	25. Mai
Nationalfeiertag	1. August	1. August	1. August
Genfer Betttag	5. September	11. September	10. September
Weihnachten	25. Dezember	25. Dezember	25. Dezember
Restauration	31. Dezember	31. Dezember	31. Dezember

Siehe auch: www.geneve.ch/pratique/ferie.asp

Die normale Arbeitswoche dauert 5 Tage, von Montag bis Freitag

GESCHÄFTSZEITEN

Lebensmittelgeschäfte sind geöffnet von Montag bis Samstag von 8.30 oder 9.00 bis 18.30 - 19.00 Uhr. Sonntags bleiben sie geschlossen. Gewisse Kleingeschäfte bleiben am Montag (oder Montagmorgen) geschlossen, gewisse Supermärkte schliessen am Donnerstag um 19.30 oder 21.00 Uhr, am Freitag um 19.30 Uhr und am Samstag um 18.00 Uhr. Gewisse Geschäfte (Bahnhöfe, Flughafen) und Familienbetriebe sind 7 Tage pro Woche geöffnet, von 8.00 bis 21.00 Uhr oder länger.

ÖFFNUNGSZEITEN: BANKEN UND POSTSTELLEN

Banken: normalerweise geöffnet von Montag bis Freitag, von 08.30 oder 09.00 bis 16.30 Uhr. Post: normalerweise geöffnet von Montag bis Freitag, von 08.30 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 18.30 Uhr, samstags geschlossen ab 12.00 Uhr, mit Ausnahme der Poststellen Mont Blanc 02 und Balexert, samstags bis 16.00 resp. 18.00 Uhr geöffnet, die Poststelle Montbrillant 03 ist samstagsmorgens von 08.00-12.00 und sonntags von 16.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

<http://www.poste.ch/post-poststellensuche-info.htm?>

A ALLGEMEINES

II INTERKULTURELLE ÜBERSETZUNG

Für Ihre ersten Gespräche (Verwaltung, etc.) empfehlen wir Ihnen, den Dienst einer kulturellen Übersetzung (Genfer Rotes Kreuz, Croix-Rouge genevoise) zu nutzen und sich nicht an französischsprachige Bekannte, Verwandte oder Freunde zu wenden. Preis: 73.50 Franken pro Stunde, inkl. Arbeitsweg (1. Stunde zum vollen Tarif, auch wenn nur angebrochen). Diese Kosten können eventuell von gewissen Institutionen übernommen werden (öffentliche Krankenhäuser, Erziehungsbehörden etc.)

WIE VORGEHEN?

Wenn Sie sich bereits bei der gewünschten Stelle befinden (Krankenhaus, Erziehungsbehörden etc.): Weisen Sie diese Seite vor.

Wenn Sie sich noch nicht bei der gewünschten Stelle befinden, aber sie kontaktieren möchten, gehen Sie mit dieser Broschüre zum:

04 **Croix-Rouge genevoise**, 9 route des Acacias, 1211 Genève 4

022 304 04 04, info@croix-rouge-ge.ch, www.croix-rouge-ge.ch

Haltestelle: Acacias

und lassen am Empfang folgende übersetzte Mitteilung vorlesen:

Guten Tag. Ich benötige eine deutschsprachige Dolmetscherin/einen Dolmetscher des Genfer Roten Kreuzes. Bitte setzen Sie mich mit einer/einem solchen in Verbindung. Danke

Bonjour, j'ai besoin des services d'un-e interprète communautaire de la Croix-Rouge (cf. ci-dessus) parlant allemand. Pourriez-vous SVP me mettre en contact téléphonique avec lui/elle. Merci

Danach wird man Sie mit einer/einem DolmetscherIn in Verbindung setzen, der/die wird Ihnen bei der Kommunikation behilflich sein.

Hilfe und Orientierung für **Gehörlose und Hörbehinderte**:

05 **Sozialdienst für Gehörlose und Hörbehinderte** (c/o AGM)

27 boulevard Helvétique, 1207 Genève, tel. 022 735 56 42, fax 022 735 57 14

info@agdm.ch, www.agdm.ch

Haltestelle: Rive

A ALLGEMEINES

III HILFSSTELLEN FÜR MIGRANTINNEN UND MIGRANTEN

Wenden Sie sich, je nach Ihren Bedürfnissen, an folgende Stellen :

Asylbewerber :

Hospice général, 12 Cours de Rive, 1204 Genève, 022 420 52 00, www.hospicegeneral.ch

Haltestelle: Rive

Diplomatinnen/Diplomaten, internationale Beamtinnen/Beamte :

06 Geneva Welcome Center / Centre d'accueil de la Genève Internationale (CAGI)

Villa la Pastorale, 106 route de Ferney, 1202 Genève , 022 546 14 00, www.cagi.ch

Haltestelle: Intercontinental

Aus dem Ausland zurückgekehrte Schweizerinnen/Schweizer :

07 Hospice Général-CAS Champel, Unité des Suisses de retour de l'étranger

25C avenue Dumas, 1206 Genève, 022 420 61 00

Haltestelle: Miremont

Touristen und Kongressteilnehmerinnen/Kongressteilnehmer in Genf :

08 Genève Tourisme & Bureau des congrès, 18 rue du Mont-Blanc, 1201 Genève

022 909 70 00, www.geneve-tourisme.ch, Mo: 10.00-18.00, Di-Sa: 09.00-18.00

Sonntags und an Feiertagen: 10.00-16.00

Haltestelle: Mont-Blanc oder Chantepoulet

Sonstige Migrantinnen/Migranten (auch ohne Aufenthaltsbewilligung) :

09 Centre de Contact suisses-immigrés (CCSI) 25, route des Acacias 1227 Acacias

022 304 48 60, www.ccsi.ch

Haltestelle: Industrielle

Siehe auch allgemeine Hilfsstellen (S. 23-24) oder deutschsprachige Klubs :

Deutscher Internationaler Club in Genf (DICG), Bv. Georges Favon 15, 1204 Genève

Dienstags und Donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr, Tel:022 310 14 70

Fax: 022 310 15 70, info@dicg.org, www.dicg.org

Verein der Österreicher in Genf, Herr Franz Drexler, Chemin de l'Avanchet 10,

1216 Cointrin, 078 731 88 12, fr.drex@hotmail.com, www.vös.ch/page17.php

A ALLGEMEINES

IV SITTEN UND GEPFLOGENHEITEN

Zusätzlich zu den Klischees über die Schweizer - die als höflich, diskret, pünktlich und genau gelten - ein paar Tipps für die ersten Tage.

PÜNKTLICHKEIT

Das pünktliche Erscheinen zu einer Unterredung ist unerlässlich. Rufen Sie an, wenn Sie mehr als 10 Minuten Verspätung haben - vor allem bei beruflichen Terminen oder mit Behörden. Ein Arzt wird Ihnen einen nicht eingehaltenen Termin in Rechnung stellen, ausser bei Abmeldung 24 Stunden im Voraus.

HÖFLICHKEIT - DISKRETION

In Dörfern ist es üblich, die Leute auf der Strasse mit einem bonjour zu grüssen. In der Stadt sagt man in Geschäften und zu anderen Hausbewohnern bonjour (guten Tag), au revoir (auf Wiedersehen) oder wünscht ihnen bonne journée (schönen Tag). Merci – Danke - sagen kann man ohnehin nie genug!

SAUBERKEIT, RESPEKT DER ÖFFENTLICHEN ORTE UND EINRICHTUNGEN

Aus Respekt vor öffentlichen Orten und Räumen werfen Sie nichts auf den Boden. Bei Grossanlässen (Musikfest etc.) gibt es separate Abfalleimer für eine getrennte Müllentsorgung (so wie zu Hause, siehe S. 33). In öffentlichen Parkanlagen gibt es Plastiktüten und dafür vorgesehene Abfalleimer zur Entsorgung von Hundekot.

LÄRM - RUHE

Es ist verboten – und verpönt – zu viel Lärm in Ihrer Wohnung zu verursachen, insbesondere von 21.00 bis 07.00 Uhr. Vermeiden Sie lautes Sprechen oder Rufen nach Personen in der Öffentlichkeit. Mehr darüber finden Sie in der Broschüre "Lärm und Konflikte in der Nachbarschaft Rechte und Pflichten", erhältlich auf Deutsch unter 022 546 76 00 oder auf der Internetseite:

http://etat.geneve.ch/dt/bruit-rayons/a_votre_service-brochure_bruit_voisinage_quels_sont_mes_droits_mes_devoirs-7178.html

WILLKOMMEN IN GENF

B 10 SCHRITTE FÜR DIE 1. WOCHE

B 10 SCHRITTE FÜR DIE 1. WOCHE

01 TELEFON UND NOTFÄLLE

KOMMUNIKATION

Verwenden Sie die öffentlichen Telefonkabinen (Restaurants, Poststellen, Bahnhöfe, Flughäfen etc.) mit Kleingeld oder mit am Kiosk erhältlichen Telefonkarten.

Wenn Sie vom Ausland in die Schweiz anrufen, lautet die Vorwahl: 0041 (+22 für Genf, gefolgt von der Nummer). In Genf geben Sie 022 ein, gefolgt von der gewünschten Festnetznummer (ausser Notfälle).

NOTFALLNUMMERN (MIT WENIGEN AUSNAHMEN GRATIS)

POLIZEI _____	117	
FEUERWEHR _____	118	
AMBULANZEN UND ÄRZTE _____	144	
VERGIFTUNGEN, TOXIKOLOGIE-ZENTRUM _____	145	(Normaltarif)
PANNENHILFE _____	140	(20 Rappen pro Anruf)
UMWELT (atomar-biologisch-chemisch) _____	118	
DIE DARGEBOTENE HAND (Hilfe für Erwachsene) _____	143	(20 Rappen pro Anruf)
TELEFONISCHE UNTERSTÜTZUNG FÜR KINDER/JUGENDLICHE _____	147	
NOTRUF VERGEWALTIGUNG _____	022 345 20 20	
HÄUSLICHE GEWALT _____	0840 110 110	

Im Fall von medizinischen Problemen erhalten Sie unter der Nummer 144 Informationen über Behandlungsmöglichkeiten. Wenn Sie ausser Haus gehen, nehmen Sie Folgendes mit:

Einen Personalausweis (Pass oder Identitätskarte mit Foto).

Ein Merkblatt mit Ihrem Namen und Vornamen, Ihrer Blutgruppe, einer Liste Ihrer Allergien, chronischen Krankheiten oder Behinderungen (Diabetes, etc.), eingenommenen Medikamenten und Dosierung auf Französisch sowie die Telefonnummern Ihrer Angehörigen, die kontaktiert werden müssen

etwas Geld (wenn möglich mindestens 5.- Franken).

B 10 SCHRITTE FÜR DIE 1. WOCH

02 DIE ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTEL BENUTZEN

Sie können die öffentlichen Verkehrsmittel in Genf - die Transports publics genevois TPG - benutzen (Informationen unter 0900 022 021, 94 Rappen pro Anruf). Achtung: Busfahrtscheine können nicht im Bus gekauft werden, sondern an den Automaten bei den Haltestelle :n.

Der Fahrschein Saut de puce berechtigt zu einer Fahrt mit maximal drei Haltestelle :n auf einer TPG-Linie ohne Anschluss- oder Rückfahrt oder zu einer Seeüberquerung mit den Mouettes genevoises (nicht gültig für SBB-Linien, den Proxibus oder den Noctambus). Den Fahrschein am Automaten kaufen :

- 1) Am Automaten auf die Taste Saut de puce drücken
- 2) Auf die Taste Prix réduit - reduzierter Preis- drücken, wenn Sie dazu berechtigt sind (Jugendliche bis 16 Jahre und Inhaber des SBB Halbtax-Abos).
- 3) Den genauen Betrag oder Ihre Cartabonus Prepaid-Card eingeben.
- 4) Den Fahrschein während der Fahrt auf sich tragen.

www.tpg.ch/tarifs

Der Fahrschein Tout Genève ermöglicht die Benutzung aller TPG-Linien (Tram-, Trolleybus- und Buslinien sowie Mouettes) während 1 Stunde (60 Minuten) ab dem Kauf. Gehen Sie für den Erwerb des Fahrscheins am Automaten gleich vor wie oben beschrieben, ausser dass Sie auf die Taste tout Genève drücken.

www.tpg.ch/tarifs

BEHINDERTE – PERSONEN MIT HANDICAP

An den Informationsterminals der wichtigsten TPG-Haltestelle :n erscheint ein kleines h neben den Verbindungen, die für Behinderte zugänglich sind (dank manuell aufklappbarer Zugangsrampe, die mit Hilfe des Fahrers bereitgestellt werden kann).

B 10 SCHRITTE FÜR DIE 1. WOCH

03 IHRE ANKUNFT IN GENF ANKÜNDIGEN

EU -BÜRGERINNEN UND -BÜRGER

- die mehr als drei Monate bleiben und die noch keine administrativen Schritte unternommen haben – müssen folgende Dokumente persönlich oder per Post beim Service des étrangers innerhalb einer Frist von 3 Monaten nach der Ankunft in der Schweiz und auf jeden Fall, bevor sie zu arbeiten beginnen, vorlegen:

- 1 von Ihnen oder von Ihrem zukünftigen Arbeitgeber vollständig ausgefülltes und unterzeichnetes Antragsformular (a) zusammen mit den erforderlichen Dokumenten.
- 2 Passfotos (Namen/Vornamen/Geburtsdatum auf Rückseite)
- 1 Kopie eines gültigen Personalausweises (Pass, etc.).

Aufenthalt als Selbständigerwerbender: Bewerbungsschreiben unter Angabe der Aktivität beilegen (Lebenslauf, Business Plan, Kopie Diplome, etc.).

Aufenthalt ohne Erwerbstätigkeit: Bescheinigung Ihrer finanziellen Mittel sowie eine Kopie des Vertrages mit einer schweizer Krankenversicherung.

Leistungsempfänger (Kurgast, etc.): Bescheinigung der Pflegeinstitution (Kurgast: Arztzeugnis) unter Angabe der Dauer der Leistung.

Studierende: Immatrikulationsbestätigung einer Universität/Hochschule, Ad-hoc-Formular E (ausser Studierende an der Universität Genf) sowie eine Bescheinigung ihrer finanziellen Mittel.

NICHT-EUROPÄERINNEN UND NICHT-EUROPÄER

die zu einem Aufenthalt in Genf berechtigt sind, müssen innerhalb von 14 Tagen nach ihrer Ankunft beim gleichen Service folgendes vorlegen:

- 1 vollständig ausgefülltes Antragsformular (b) und
- die 2. Seite des Ad-hoc-Formulars M mit den erforderlichen Dokumenten.
- 1 Kopie der Pass-Seite mit den Angaben zur Identität/Gültigkeit sowie des Einreise-Visums in die Schweiz

Ausgenommen sind Personen, welche in die Schweiz als Familienmitglied einer Person aus dem EU- und EFTA Raum einreisen und welche diese Dokumente (per Post oder persönlich) mit 2 Passfotos mit dem Vor- und Nachnamen beschriftet, übergeben.

⑩ **Service des étrangers** (Office cantonal de la population), 88 route de Chancy, 1213 Onex, 022 546 46 46 (7:30 - 15:30) www.geneve.ch/ocp, Haltestelle: Bandol

(a) www.ge.ch/etrangers-confederes/fr/doc/ue4-1-formulaire-ue.pdf

(b) www.ge.ch/etrangers-confederes/fr/doc/m4-1-formulaire-non-ue.pdf

B 10 SCHRITTE FÜR DIE 1. WOCHE

04 GESUNDHEIT – VERSICHERUNGEN - ARZT

Der Abschluss einer Krankenversicherung innerhalb der ersten drei Monate nach Ihrer Ankunft ist obligatorisch (ausser für internationale Beamte, Diplomaten und ihre Familien, die sich an das CAGI wenden können, siehe S. 9). Wir empfehlen Ihnen, sich unverzüglich nach Ihrer Ankunft zu versichern. Die Prämienzahlung der Grundkrankenversicherung (alle 1, 2 oder 3 Monate) gibt Ihnen Anrecht auf eine 90%ige Rückerstattung der Arzt- und Krankenhauskosten (ausgenommen Zahnarztkosten). Die Zusatzversicherung (fakultativ) eröffnet den Zugang zu Privat- und Halbprivatdienstleistungen. Wenden Sie sich an:

11 *Service de l'assurance-maladie (SAM), 62 route de Frontenex, 1207 Genève, nur nach telefonischer Anmeldung: 022 546 19 00, (Mo-Fr 9.00-12.00 und 13.30-16.00 Uhr) oder über die Website*
www.ge.ch/assurances/maladie/doc/formulaire-demande-de-rendez-vous.pdf
Haltestelle : Amandolier

Sie müssen bei der gleichen Krankenkasse auch eine Unfallversicherung abschliessen (wenn Sie erwerbstätig sind, wird sie vom Arbeitgeber bezahlt). Wählen Sie nach Ihrer Ankunft unverzüglich einen Hausarzt (Allgemeinpraktiker), um im Krankheitsfall lange Wartezeiten zu vermeiden. Nachstehend finden Sie eine Liste, in welcher Sie deutschsprachige Ärzte finden:

www.amge.ch/medecins/annuaire-des-medecins

Diese Liste ist auch erhältlich bei der:

12 *Association des médecins de Genève*
12 rue Micheli-du-Crest, 1205 Genève, 022 320 84 20, info@amge.ch

B 10 SCHRITTE FÜR DIE 1. WOCHE **05** OBLIGATORISCHE SCHULPFLICHT (4-15 JAHREN)

Alle Kinder, auch diejenigen ohne Aufenthaltsbewilligung, haben Zugang zum kostenlosen, öffentlichen Genfer Schulwesen :

- von 4 bis 12 Jahren: Vorschul- und Primarstufe (obligatorisch)
- von 12 bis 15 Jahren: Sekundarstufe I, Cycle d'orientation, (obligatorisch)
- von 15 bis 19 Jahren: Sekundarstufe II, (fakultativ, siehe S. 28)

Personen mit Kindern von 4 bis 12 Jahren sollten spätestens 3 Tage nach ihrer Ankunft einen Termin mit der Primarschulverwaltung vereinbaren :

13 *Bureau d'accueil de l'enseignement primaire, Geisendorf, 58 rue de Lyon*

1203 Genève, 022 546 39 59 oder 022 546 75 22, baep@etat.ge.ch

Haltestelle: Dôle

Diese Stelle empfängt alle Familien (hilfreiche Dokumente: Personalausweis, Versicherungsbescheinigung, etc.) in der Muttersprache und hilft Ihnen bei der Erstorientierung für Ihr Kind. Personen ohne Aufenthaltsbewilligung mit Kindern im Primarschulalter werden vom CCSI unterstützt :

09 *Centre de contact suisses-immigrés (CCSI), 25 route des Acacias, 1227 Acacias*

022 304 48 60, www.ccsi.ch, admin@ccsi.ch

Haltestelle: Industrielle

Familien mit Kindern von 12 bis 15 Jahren sollten wenn möglich spätestens 7 Tage nach der Ankunft einen Termin mit der Verwaltung vereinbaren :

14 *Direction générale du cycle d'orientation, 15 A avenue Joli-Mont, 1209 Genève*

022 388 53 00 (Collège des Coudriers-4. Stock), www.geneve.ch/co,

Haltestelle: Bouchet

BEHINDERUNGEN – LERNSCHWIERIGKEITEN (4-18 JAHRE)

Bei Kindern und Jugendlichen (4-18 Jahre) mit Lernschwierigkeiten/Behinderung (körperlichen, psychischen, etc) sich an folgende Stelle wenden :

15 *DIP-OMP Office médico-pédagogique Secrétariat für spezialisierte Erziehung*

(secrétariat de l'enseignement spécialisé), 1 rue David-Dufour, 1205 Genève

022 388 67 00, www.ge.ch/omp

B 10 SCHRITTE FÜR DIE 1. WOCHE **06** WOHNUNGSSUCHE

In Genf gibt es nur wenige leer stehende Wohnungen. Melden Sie sich bei der USPI (Verwaltung von 80% aller Wohnungen, Beamte/Diplomaten: CAGI, siehe S. 9)

16 *L'Union suisse des professionnels de l'immobilier USPI Genève*

12 rue de Chantepoulet, 1201 Genève, 022 715 02 00

www.uspi-geneve.ch info@uspi-geneve.ch

Haltestelle: Gare Cornavin

Lesen Sie die Kleinanzeigen oder Immobilien-Beihefte der Presse oder auf Internet (N.B. In Genf zählt die Küche als Zimmer):

CIGUË: *www.cigue.ch www.unige.ch/dase/bulog/accueil.html (Studenten)*

Weitere Adressen auf www.logement-geneve.ch oder www.geneveimmobilier.ch

*Immobilienanzeigen finden Sie in der Zeitschrift **Genève Home Informations (GHI)***

*(Mittwoch), sowie in den Beiheften **022** und **Tout l'immobilier** (Montag)*

Wenn Sie eine Wohnung mieten wollen, benötigen Sie folgendes:

1) Eine Wohnsitzbestätigung im Kanton Genf erhältlich beim:

10 *Office Cantonal de la Population, 88 route de Chancy 1213 Onex*

(Montag-Freitag, ausser an Feiertagen, von 9 bis 15.30 Uhr), ocp@etat.ge.ch

Haltestelle: Bandol

2) Eine Bestätigung, dass keine Beteiligungen/Schulden gegen Sie hängig sind. Diese Bescheinigung erhalten Sie beim Betreibungsamt:

17 *Office des poursuites et des faillites, 46 rue du Stand, 1204 Genève*

022 388 90 90, www.ge.ch/opf

Haltestelle: Stand

3) Oft müssen die letzten 3 Lohnabrechnungen vorgelegt werden. Schliessen Sie eine Haftpflichtversicherung (obligatorisch) und eine Hausratsversicherung ab (Schäden: Feuer, Wasser, Diebstahl und Glasbruch):

www.comparis.ch/hausrat/intro.aspx

B 10 SCHRITTE FÜR DIE 1. WOCHE

07 ARBEITSSUCHE

Ausländer benötigen eine Arbeitserlaubnis (L, B oder C) um in der Schweiz arbeiten zu können.

EUROPÄISCHE UNION UND EFTA

Das Abkommen über den freien Personenverkehr zwischen der Schweiz und der Europäischen Union erleichtert den Zugang zum Arbeitsmarkt für EU - und EFTA - BürgerInnen (Ausnahme bis 2016 : Rumänien + Bulgarien). Seit dem 1. Mai 2012 hat die Schweiz Kontingente für bestimmte Länder wieder eingeführt. Um die Bedingungen Ihres Herkunftslandes zu überprüfen, bitten wir Sie die folgende Web-Seite des Bundesamtes für Migration zu konsultieren:

www.bfm.admin.ch/content/bfm/fr/home/themen/fza_schweiz-eu-efta/eu-efta_buerger_schweiz.html

AUSSERHALB DER EU UND DER EFTA

Für Bürgerinnen und Bürger anderer Nationen oder Kontinente sind die Aufenthaltsbewilligungen im Hinblick auf eine Erwerbstätigkeit in der Schweiz kontingentiert und werden nur an hochqualifizierte Arbeitskräfte vergeben.

PERSONEN MIT EINEM F-, B ASYL- ODER N -AUSWEIS

Personen mit provisorischer Aufenthaltsbewilligung (F-Ausweis) und anerkannte Flüchtlinge (B Asyl- Ausweis) haben Zugang zum schweizerischen Arbeitsmarkt. Sie können unter bestimmten Bedingungen Hilfe für soziale/berufliche Integration bekommen (sich an das Hospice Général, siehe S. 23, wenden). Asylsuchende (N-Ausweis) haben nach einer Wartezeit (3-6 Monate) Zugang zum schweizerischen Arbeitsmarkt.

Für mehr Informationen:

⑩ [Service des étrangers \(Office cantonal de la population\), 8 route de Chancy](#)
[1213 Onex, 022 546 46 46, Empfang 7.30 -15.30 Uhr, ssa.ocp@etat.ge.ch](#)
[Haltestelle: Bandol](#)

Stellenangebote werden in der Tagespresse und auf verschiedenen Webseiten publiziert. Arbeitssuche-Tipps (vor allem für Frauen) finden Sie auch in der Broschüre des BIE "Guide pratique pour les femmes migrantes en recherche d'emploi" (siehe S. 2 und unten stehendem Link)

www.ge.ch/integration/doc/publications/guide-femme-emploi.pdf; www.ge.ch/jobs

Wenn Sie eine Arbeit gefunden haben, konsultieren Sie bitte S. 37.

B 10 SCHRITTE FÜR DIE 1. WOCHE

08 EINE HAFTPFLICHTVERSICHERUNG ABSCHLIESSEN

Es ist obligatorisch eine Haftpflichtversicherung abzuschliessen, um sich gegen Schäden abzudecken, die Sie an Ihrem Wohnort oder gegenüber anderen Personen verursachen (körperliche Schäden wie Tod, Verletzungen oder gesundheitliche Schäden) oder Sachschäden (Verlust, Beschädigung oder Zerstörung von Objekten, Verletzung oder Tötung von Tieren). Eine Haftpflichtversicherung ist grundsätzlich eher günstig (100 bis 150 Franken pro Jahr für eine Familie). Andere Versicherungen sind erforderlich, wenn Sie mit dem Auto oder Fahrrad fahren wollen oder wenn Sie eine Wohnung beziehen (siehe folgende Kapitel).

B 10 SCHRITTE FÜR DIE 1. WOCHE

09 EIN BANKKONTO ERÖFFNEN

Ein Post- oder Bankkonto ist nötig, um eine Versicherung abzuschliessen, die Miete zu bezahlen oder Ihren Lohn oder andere Überweisungen zu erhalten. Die Bedingungen sind je nach Institut unterschiedlich. Bitte informieren Sie sich direkt bei der Poststelle oder Bank Ihrer Wahl.

Banken und Kreditkarten: www.geneve-central.com/liens.asp?id_rubrique=3

Die Post: www.postfinance.ch/fr/priv/prod.html

B 10 SCHRITTE FÜR DIE 1. WOCHE **10 IHRE GEMEINDE KONTAKTIEREN**

Die Gemeinde – die staatliche Ebene, die den Einwohnern am nächsten steht – ist zuständig für verschiedene Bereiche: Kleinkinderbetreuung, Kultur, Sport, Abfallentsorgung, Ermässigungen auf gewissen Dienstleistungen oder Abos (Zugbillet, kulturelle Anlässe, etc.)

Ihre Wohngemeinde kann Sie über bestehende Angebote informieren, Fragen beantworten oder Sie unterstützen (siehe Adressliste S. 50-51). In den folgenden Kapiteln, finden Sie Adressen von Stellen, die Ihnen weiter helfen können.

www.acg.ch

WILLKOMMEN IN GENF

C NÜTZLICHE INFORMATIONEN
FÜR DIE ERSTEN 3 MONATE

C NÜTZLICHE INFORMATIONEN FÜR DIE ERSTEN 3 MONATE

11 SOZIALDIENSTE FÜR MIGRANTINNEN UND MIGRANTEN

Es gibt zahlreiche private oder öffentliche Hilfswerke, die den Auftrag haben, Migrantinnen und Migranten zu informieren. Nachstehend finden Sie einige (das Bureau de l'intégration des étrangers - siehe Adresse S. 2- verfügt ebenfalls über Listen und Informationen zu diesem Thema).

Öffentlicher Dienst

18 **Hospice général**, 12 Cours de Rive, 1204 Genève

022 420 52 00, www.hospicegeneral.ch

Haltestelle: Rive

Private Institutionen

19 **Caritas Genève**, 53 rue de Carouge, 1205 Genève, 022 708 04 44, Öffnungszeiten:

Sozial und Rechtsberatung Mo 08:00-12:00 Uhr und Do, 13:00-16:30 Uhr

nur Sozialberatung Di 13:00-16:30 Uhr, www.caritas-geneve.ch

Haltestelle: Pont d'Arve

20 **CSP**, 14 rue du Village - Suisse (Jonction), 1205 Genève, Tel. 022 807 07 00

Öffnungszeiten: Mo-Fr 08:00-12:00 und 13:30-17:30 (außer Dienstag 10:00-12:00)

telefonisch: Mo-Fr 08:00-12:00 et 14:00-17:30 (außer Dienstag 10:00-12:00),

info@csp-ge.ch, www.csp.ch/ge

Haltestelle: Plainpalais

09 **Centre de contact suisses-immigrés (CCSI)**, 25 route des Acacias, 1227 Acacias

022 304 48 60, www.ccsi.ch, admin@ccsi.ch

Haltestelle: Industrielle

21 **AGORA**, L'Aumônerie Genevoise Œcuménique, auprès des requérants d'Asile

Tattes, 1 chemin Poussy, 1214 Vernier, 022 930 00 89, nur für Asylbewerber.

Haltestelle: Croisette

C NÜTZLICHE INFORMATIONEN FÜR DIE ERSTEN 3 MONATE

12 SOZIALHILFE

Das Hospice général, das Sozialamt des Kantons Genf, empfängt, informiert, orientiert und hilft Personen in verschiedensten Problemfällen. Sie ist über die Centres d'action sociale (CAS) präsent, die im ganzen Kanton verteilt sind: Bernex (1), Carouge/Veyrier (2), Champel (3), Eaux-Vives/Vézenaz (4), Grand-Sacconex (5), Grottes (6), Lancy (7+8), Meyrin (9), Onex (10), Pâquis, (11), Saint-Jean/Charmilles (12), Servette/Petit-Sacconex (13), Trois-Chênes (14), Jonction (15), Plainpalais/Acacias (16), Vernier (17+18), Versoix (19).

-
- (1) 313 rue de Bernex, Bernex, 022 420 40 00
-
- (2) 22 9 rue des Allobroges, Carouge, 022 420 32 50
-
- (3) 07 25 avenue Dumas, Genève, 022 420 61 00
-
- (4) 23 38 rue des Vollandes, Genève, 022 420 64 00
-
- (5) 24 3-5 rue Sonnex, Grand-Sacconex, 022 420 26 00
-
- (6) 25 19 rue du Fort-Barreau, Genève, 022 420 65 00
-
- (7) 86 bis av. Communes-Réunies, Grand-Lancy, 022 420 38 00
-
- (8) 1 chemin des Clochetons, Petit-Lancy, 022 420 39 00
-
- (9) 4 rue des Boudines, Meyrin, 022 420 30 00
-
- (10) 13 rue des Evaux, 1213 Onex, 022 420 36 00
-
- (11) 26 28 rue Amat, 1202 Genève, 022 420 68 00
-
- (12) 27 23 avenue des Tilleuls, Genève, 022 420 66 00
-
- (13) 28 91 rue de la Servette, Genève, 022 420 69 00
-
- (14) 136 ch. de la Montagne, Chêne-Bougeries, 022 420 44 00
-
- (15) 29 2 boulevard Carl-Vogt, Genève, 022 420.63.00
-
- (16) 30 46 rue de Carouge, Genève, 022 420 67 00
-
- (17) 4 chemin de l'Etang, Châtelaine, 022 420 34 00
-
- (18) 31 18 rue du Grand-Bay, Avanchets, 022 420 35 50
-
- (19) 5 chemin de Versoix-la-Ville, Versoix, 022 420 48 00
-

www.hospicegeneral.ch/notre-institution/contacts/lieux-ouverts-au-public.html

P.S. Klicken Sie auf den nachstehenden Link, um sich an Ihr CAS zu wenden (nicht nummerierten CAS sind nicht auf der Karte):

www.hospicegeneral.ch/no-cache/notre-institution/contacts/a-quel-centre-sadresser.html

C NÜTZLICHE INFORMATIONEN FÜR DIE ERSTEN 3 MONATE

13 KINDERBETREUUNG

Melden Sie sich früh an (während der Schwangerschaft), um eine Betreuung für Ihr Kind (von 0 bis 4-6 Jahren) zu finden: Kinderkrippe (Gruppen von 5 bis 10 Kindern, Tarif vom Einkommen der Eltern abhängig), Kindertagesstätte (2-3 Stunden, ab 18 Monaten), Tagesmutter (4-5 Kinder, von 4 bis 6 Franken pro Stunde) oder Babysitterin/Babysitter für ein paar Stunden (rund 15 Franken pro Stunde). Kontakte:

KINDERKRIPPEN

32 **BIPE** (bureau d'information de la petite enfance - nur für die Stadt Genf)

4 rue Rousseau, 1201 Genève, 022 321 22 23, telefonischer Auskunftsdienst Montag 14.00 - 17.00 Uhr Dienstag - Freitag 9.30 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr.

www.ge.ch/structures_accueil/inscrire.asp

www.ge.ch/structures_accueil

Haltestelle: Coutance

Kinderkrippen ausserhalb der Stadt:

Genève Rive gauche (linkes Ufer): Koala, 022 349 30 66, www.koala-ge.ch

Onex-Familles, 022 870 10 80

Genf Nord: Le Nid, 022 785 43 26, www.geneve-enfants.ch/lenid.html

Genf Süd: Les Poussins, 022 342 05 28, www.poussins.ch,

Region Versoix: Supernounou, 022 775 66 52, www.supernounou.ch

Genf West: Le Couffin, 022 756 09 91 www.geneve-enfants.ch/lecouffin.html

TAGESMÜTTER - PFLEGEFAMILIEN

33 **Pro juventute Genève**, 1 rue de l'Aubépine, 1205 Genève

tel. 022 328 22 27, www.proju.ch

Haltestelle: Augustins

www.inforfamille.ch/edito.php?type=archive&a=3&editoNb=369

BABYSITTER

34 **Uni-Emploi** (Bureau de placement de l'Université), 4 rue de Candolle, 1211 Genève

022 379 77 02, (Studierende, Anzeigen. Online-Formulare 30 Fr. pro Jahr), 15 Fr./Stunde bis 19.00 Uhr, 13 Fr./Stunde ab 19.00 Uhr

Haltestelle: Place de Neuve

C NÜTZLICHE INFORMATIONEN FÜR DIE ERSTEN 3 MONATE **14 KINDERBETREUUNG VOR UND NACH DER SCHULE**

PÉDIBUS - BEGLEITUNG DER KINDER ZUR SCHULE

Der Pédibus (Bus auf Füßen) bringt die Kinder, zu Fuss und in Gruppe, unter Aufsicht 2-3 Eltern, sicher in die Schule. Zu festgelegten Zeiten werden die Kinder an den Pédibus-Haltestelle :n abgeholt und nach dem Unterricht wieder zur Haltestelle : zurückgebracht, wo ein Elternteil auf sie wartet.

Koordination Pédibus (ATE / GAPP), 076 344 25 27 und 022 734 70 44

www.pedibus-geneve.ch und coordinatrice@pedibus-geneve.ch

BETREUUNG UND MAHLZEITEN AUSSERHALB DES SCHULUNTERRICHTS

Ausserhalb des Schulunterrichts ist Kinderbetreuung am Morgen (berufstätige Eltern), zwischen 12.00 und 14.00 Uhr (Aufsicht, Mittagessen auf Anmeldung) sowie Ende Nachmittag (Imbiss, Spiele, Sport, etc.) möglich.

Groupement intercommunal pour l'animation parascolaire - GIAP

20 Boulevard des Promenades, 1227 Carouge, 022 309 08 20

Liste der ausserschulischen Betreuungsstätten, www.giap.ch

Haltestelle : Carouge oder Marché

NACHHILFEUNTERRICHT

Die Vereinigung für Nachhilfeunterricht Ajeta (ARA) bietet für Kinder ab 4 Jahren und auch für Jugendliche über 18 Jahre Nachhilfeunterricht individuell oder in Gruppen an (Anmeldung 35 Franken/Jahr, Lektionen 22-29 Franken/Stunde, Preisreduktionen möglich). Siehe auch CIC hierunter:

35 *ARA, 5 boulevard des Philosophes, 1205 Genève, 022 809 60 60, www.ararep.ch*

Haltestelle : Plainpalais

36 *Centre d'intégration culturelle de la Croix-Rouge genevoise (CIC) 50 rue de*

Carouge, 1205 Genève, 022 320 59 55, geöffnet Mo+Di von 16.00 bis 18.00 Uhr

www.croix-rouge-ge.ch/services/interculturelle.html

Haltestelle : Pont d'Arve

C NÜTZLICHE INFORMATIONEN FÜR DIE ERSTEN 3 MONATE 15 UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE ELTERN

Verschiedene Unterstützungs- und Beratungsstellen für Eltern:

-
- 33 **Pro Juventute** (Familie, Tagesmütter), 1 rue de l' Aubépine, 1205 Genève
022 328 55 84, www.projuventute.ch,
Haltestelle: Augustins
-
- 37 **CIFERN**, (Familienplanung), 47 bd de la Cluse, 1205 Genève, 022 372 55 00
<http://planning-familial.hug-ge.ch>
Haltestelle: Augustins
-
- 38 **Couple et famille** (katholische Eheberatung, Französisch, Italienisch und Spanisch)
16 rue du Roveray, 1207 Genève 022 736 14 55, www.coupleetfamille.ch
Haltestelle: Vollandes
-
- 39 **Arcade Sages-Femmes** (Hebammen), 85 bd Carl Vogt, 1205 Genève
Haltestelle: Uni-Mail
-
- 40 **Association de familles monoparentales** (Selbsterziende)
27 rue Lamartine, 1203 Genève, 022 344 11 11, <http://www.afm-geneve.ch/>
Haltestelle: Servette
-
- 41 **F-information** (Frauen und Familie), 67 rue de la Servette, 1202 Genève
022 740 31 00, www.f-information.org, femmes@f-information.org
Haltestelle: Poterie
-
- 42 **Espace adoption** (Info Adoption), 14 avenue Industrielle, 1227 Carouge
022 910 05 48, info@espace-adoption.ch www.espace-adoption.ch
Haltestelle: Industrielle
-
- Regenbogenfamilien** <http://360.ch/homoparents> oder 079 236 03 58
-
- 43 **GAPP** (Elternvereinigung Primarschulen), 12 rue Saint-Jean, 1203 Genève
022 344 22 55, www.gapp.ch, gapp@gapp.ch
Haltestelle: Miléant
-
- FAPPO** (Elternvereinigung Sekundarstufe II), www.fappo.ch und
FAPECO (für Cycle d'orientation, Sekundarstufe I) www.fapeco.ch
-
- 44 **Ecole des Parents** (Elterninfo), 91 rue de la Servette, 1202 Genève, Mo-Fr 09.00-
12.00 und 13.30-15.30, contact@ep-ge.ch, 022 733 12 00.
Haltestelle: Servette
-
- 45 **Service social international**, (Binationale Paare, internationale Adoption)
10 rue Alfred Vincent, 1211 Genève 1, 022 731 67 00, ssi@ssiss-ch, Web: www.ssiss.ch
Haltestelle: Butini
-

C NÜTZLICHE INFORMATIONEN FÜR DIE ERSTEN 3 MONATE **16** NACHOBLIGATORISCHE SCHULBILDUNG (AB 15 JAHREN)

Nicht französischsprachige Jugendliche in der Schweiz, die am 30. Juni mindestens 15 Jahre alt sind, müssen sich beim Service de l'Accueil du post-obligatoire (ACPO) für die Sekundarstufe II (nachobligatorisch) anmelden.

46 *SCAI, 97 avenue de Châtelaine, 1219 Châtelaine, 022 388 12 60*

contact-acpo@etat.ge.ch, <http://edu.ge.ch/acpo>

Haltestelle: Châtelaine

HÖHERE SCHULBILDUNG

Bitte wenden Sie sich im Hinblick auf die Anmeldebedingungen und die notwendigen Informationen direkt an die nachfolgend erwähnten Hochschulen (Anerkennung von Diplomen, Äquivalenzen etc.). Es gibt 2 Arten von Hochschulen:

1) Universitäre Hochschulen

47 *Université de Genève, 24 rue du Général-Dufour, 1205 Genève, 022 379 71 11*

www.unige.ch

Haltestelle: Place de Neuve

L'Institut de hautes études internationales et du développement (IHEID),

132 rue de Lausanne, 1202 Genève, 022 908 57 23

admission@graduateinstitute.ch, <http://graduateinstitute.ch>

Haltestelle: Sécheron

2) Fachhochschulen

48 *Haute Ecole Spécialisée de Suisse occidentale HES-SO (Genève)*

Generaldirektion, 10 Chemin du Château-Bloch, 1219 Le Lignon, 022 388 65 00

Haltestelle: Barde

Kontaktadressen der einzelnen Schulen siehe: www.hesge.ch

C NÜTZLICHE INFORMATIONEN FÜR DIE ERSTEN 3 MONATE 17 BERUFLICHE ORIENTIERUNG

Das Office pour l'orientation, la formation professionnelle et continue (OFPC) (Berufsberatung) begleitet alle interessierten Jugendliche und Erwachsene bei der Realisierung ihrer schulischen oder beruflichen Vorhaben (Beratung, Wahl, Finanzierung etc.). Siehe auch die Cité des Métiers (Informationszentrum, Gratisberatung).

49 Office pour l'orientation, la formation professionnelle et continue-Cité des Métiers
rue Prévost-Martin 6, 1205 Genève, 022 388 44 00, www.geneve.ch/ofpc
ofpc@etat.ge.ch, www.citedesmetiers.ch, citedesmetiers@etat.ge.ch
Haltestelle: Philosophes oder Pont d'Arve

Beratungsstellen für Migrantinnen und Migranten:

50 OSEO, 5 rue Pecolat, 1201 Genève, 022 595 45 00, www.oseo-ge.ch
Haltestelle: Alpes

09 Association découvrir, (Migrantinnen), 2 Bld. Carl-Vogt, 1205 Genève
022 732 75 40/ 41, <http://associationdecouvrir.ch/> info@associationdecouvrir.ch
Haltestelle: Navigation oder Môle

51 Femme & Emploi (Frauen und Arbeit), 1 rue des Gazomètres,
(Zugang: quai du Rhône oder bd Saint-Georges), 1205 Genève, 022 546 71 82
femme.emploi@etat.ge.ch, Mo-Fr: 13.30-17.30 Uhr
Haltestelle: Palladium

52 Ici-formation (Migrantinnen), 13 avenue Vibert, 1227 Carouge, 079 627 52 50
022 301 52 94, www.camarada.ch/IciFormation.htm i.formation@camarada.ch
Haltestelle: Tours de Carouge oder Marché

53 Réalise (Soziale Eingliederung), 8 rue Viguet, 1227 Les Acacias, Genève
022 308 60 10, info@realise.ch, www.realise.ch
Haltestelle: François Dussaud oder Quidort

Siehe auch F-information (Frauen) S. 27 sowie chèque formation – Bildungsscheck – (nach 1 Jahr) S. 43 sowie folgende Links zum Thema Orientierung und Anerkennung von Diplomen:

www.orientation.ch/dyn/10735.aspx
<http://www.bbt.admin.ch/themen/01105/index.html?lang=de>

C NÜTZLICHE INFORMATIONEN FÜR DIE ERSTEN 3 MONATE 18 FRANZÖSISCHKURSE

Melden Sie sich unmittelbar nach Ihrer Ankunft bei einer Sprachschule an, um lange Wartezeiten zu vermeiden; siehe Broschüre cours de français – Französischkurse – (nachstehender Link), oder kontaktieren Sie das BIE, siehe Seite 2) oder eine der folgenden Adressen:

www.geneve.ch/integration/doc/publications/cours-francais.pdf

54 **Camarada** (für Frauen), 19 ch. de Villars, 1203 Genève

022 344 03 39, www.camarada.ch

Haltestelle: Vieusseux

04 **Croix-Rouge genevoise** (für Senioren), 9 route des Acacias

1227 Les Acacias, 022 304 04 04, www.croix-rouge-ge.ch.

Haltestelle: Acacias

36 **Croix-Rouge genevoise, Centre d'intégration culturelle (CIC)**,

50 rue de Carouge, 1205 Genève 022 320 59 55, www.croixrougegenevoise.ch

Haltestelle: Pont d'Arve

13 **Ecole de parents-DIP** (Kursort Collège des Coudriers 15A avenue de Joli- Mont)

Anmeldung beim Sekretariat der Ecole de parents, Collège des Coudriers

15A avenue de Joli- Mont (neben Balexert), 1209 Genève 022 388 53 48

http://www.ge.ch/cycle_orientation/parents.asp

Haltestelle: Bouchet oder Pailly (Balexert)

55 **Kulturverband Fédération Maison Kultura**, 41b route de Chêne, 1208 Genève

022 340 71 11, www.kultura.ch

Haltestelle: Roche

50 **OSEO**, 5 rue Pécolat, 1201 Genève, 022 595 45 00, www.oseo-ge.ch

Haltestelle: Alpes

56 **Université Ouvrière de Genève (UOG)** www.uog.ch (Kursort UOG), Anmeldung:

3 place des Grottes, 1201 Genève, 022 733 50 60

Haltestelle: 22 Cantons (Gare Cornavin) oder Lyon

57 **Université populaire du canton de Genève - UPCGe**, 23 rue du Vuache,

1201 Genève, 022 339 05 00, info@upcge.ch, www.upcge.ch

Haltestelle: Isaac Mercier

C NÜTZLICHE INFORMATIONEN FÜR DIE ERSTEN 3 MONATE

19 ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL (FORTSETZUNG VON S. 14)

TRANSPORTS PUBLICS GENEVOIS

Sie können Abos für 70.- Franken pro Monat kaufen - 45.- Franken für Jugendliche von 6 bis 25 Jahren oder Senioren ab 64/65 Jahren - in den TPG Agenturen Rive ⁵⁸ (Mo-Fr 7.00-19.00 Sa 09.00-18.00), Bahnhof Cornavin ⁵⁹ (Mo-Fr 7.00-19.00, Sa 09.00-18.00) oder Bachet de Pesay (7.30-12.30, 13.00-16.00).

www.tpg.ch

AUTOFAHREN

Autofahren mit Ausweis ab 18 Jahren, Fahrzeugversicherung, Nummernschilder und Autobahn-Vignette (40 Franken/Jahr erhältlich in Garagen oder Poststellen), ab 16 Jahren für Fahrzeuge bis 45 km/h und motorisierte Zweiräder mit wenig Hubraum). Blutalkoholkonzentration maximal 0,5 Promille (1 Glas Wein). Sicherheitsgurt obligatorisch, inklusive Kinder (spezielle Sitze für Kinder, die weniger als 12 Jahre alt oder weniger als 150 cm gross sind). Telefonieren am Steuer verboten. Gemeinschaftliche Nutzung eines Autos (www.mobility.ch) oder Fahrgemeinschaft (www.covoiturage.ch) empfohlen.

Office cantonal des véhicules, 86 route de Veyrier

1227 Carouge, 022 388 30 30 www.geneve.ch/san/

⁶⁰ **Touring Club Suisse (TCS), 2 quai Gustave-Ador, 1207 Genève**

022 735 46 53, 022 735 48 15 www.tcs.ch/geneve/fr/home.html

FAHRRÄDER

Für Fahrräder (Fahrradbeleuchtung obligatorisch) ist eine Vignette obligatorisch (Fahrradgeschäfte und Poststellen, 6 Franken pro Jahr). Für Informationen über Mobilität mit dem Fahrrad, folgende Stellen kontaktieren:

⁶¹ **Association Transport et Environnement (ATE), 18 rue de Montbrillant, (Îlot 13)**

1201 Genève, 022 734 70 64, www.ate-ge.ch oder **PROVELO** www.provelo.ch

oder **GENEVEROULE** www.geneveroule.ch

ZUG- UND FLUGVERKEHR

Für den Zug, siehe S. 49. Der Genfer Internationale Flughafen ist per Zug vom Bahnhof Cornavin innert 6 Minuten 5 mal pro Stunde erreichbar oder mit dem Bus Nr. 10 innert 36-38 Minuten.

Aéroport international de Genève, 1215 Genève 15, 022 717 71 05

(Ankunftsinformationen, Dringende Nachrichten), www.gva.ch

C NÜTZLICHE INFORMATIONEN FÜR DIE ERSTEN 3 MONATE **20 WOHNEN (FORTSETZUNG VON S. 18)**

UNTERSTÜTZUNG - MIETVERTRAG, MIETRECHT, MIETERVERBAND

Für jegliche Fragen zu Mietvertrag, Mietzins, Nebenkosten, Vertragsdauer und Kündigungsbedingungen können Sie sich an Asloca wenden - jährlicher Mitgliederbeitrag: 55.- Franken und einmalige Betrittsgebühr von 20.-

62 ASLOCA-Genève, 12 rue du Lac (Eaux-Vives), 1207 Genève

022 716 18 00, asloca.geneve@asloca.ch, www.asloca.ch

(Französisch, Portugiesisch, Italienisch, Spanisch, Englisch und Deutsch).

Haltestelle: Place des Eaux-Vives oder Rue du Lac

NACHBARSCHAFTLICHE BEZIEHUNGEN "FÊTES DES VOISINS"

Die Stadt Genf hat das Fest Voisins, Voisines ins Leben gerufen, das von den Gemeinden organisiert wird. Laden Sie Ihre Nachbarinnen und Nachbarn zu einem Aperitif ein, um sie besser kennenzulernen. Wenden Sie sich an den Hauswart oder konsultieren Sie den nachstehenden Link:

www.ville-ge.ch/immeublesenfete/home.html

HAUSWART, HAUSWARTDIENST, MEDIATION

Bei Problemen mit der Hauswartung, dem Abfall oder bei Pannen wenden Sie sich an den Hauswart oder den Hauswartdienst. Bei Nachbarschaftsproblemen (Lärm etc.) kontaktieren Sie den Hauswart oder einen Mediationsdienst (siehe unten).

63 Association genevoise pour la médiation de voisinage (AsMéd - GE),

rue du Village-Suisse 3, Telefondienst Jonction 022 321 11 55 (Anrufbeantworter),

Telefondienst Chêne, 022 349 52 65 (Anrufbeantworter), www.mediation-de-voisinage.ch

C NÜTZLICHE INFORMATIONEN FÜR DIE ERSTEN 3 MONATE

21 ELEKTRIZITÄT, GAS, WASSER UND TELEFON

Grundsätzlich werden der Wasserverbrauch und die Heizung über die Nebenkosten verrechnet, die entweder bereits im Mietzins eingerechnet oder separat in Rechnung gestellt werden. Wenden Sie sich wenn möglich für Strom, Gas und Wasser 3 Tage vor dem Einzug in Ihre Wohnung an die Services Industriels de Genève (SIG).

Online-Anmeldung:

<http://www.sig-ge.ch/demenager/index.lbl>

Per Telefon: 0844 800 808 (Taste 3 drücken), per Fax: 022 420 97 77

Per E-Mail: serviceclients@sig-ge.ch

Schriftlich: SIG-Service Clients, C.P. 2777-1211, Genève 2

Pannendienst 24H/24 Strom, Gas und Wasser 022 420 88 11

www.eco21.ch

TELEFON, INTERNET, FAX

Wenn Sie einen Festnetzanschluss wünschen (normalerweise innerhalb von 2-3 Tagen) können Sie sich an Swisscom wenden (Französisch, Deutsch, Italienisch und Englisch) 0800 800 800 oder www.swisscom.ch.

Geben Sie Ihren Namen, Vornamen, Adresse, Geburtsdatum, Typ der Aufenthaltsbewilligung und den Namen des vorherigen Mieters Ihrer Wohnung an. Personen mit Bewilligung F und N müssen ein Depot von CHF 500.- entrichten.

Um ein Telefon zu kaufen oder zu mieten, oder für ein Telefonabonnement, können Sie sich an verschiedene Betreiber wenden: z.B. Swisscom (siehe oben), Cablecom 0800 660 800 oder www.cablecom.ch sowie Sunrise 0800 707 707 oder www.sunrise.ch und weitere. Telefonapparate können auch im Einzelhandel gekauft werden.

FERNSEHEN

Jährlich, oder, auf Verlangen alle 3 Monate (Aufpreis: CHF 2.- pro Rechnung) müssen Sie eine Gebühr bezahlen, wenn Sie ein Radio und/oder einen Fernseher besitzen. Kontaktadresse:

***BILLAG** - Redevance télévision, radio www.billag.ch 0844 834 834*

C NÜTZLICHE INFORMATIONEN FÜR DIE ERSTEN 3 MONATE

22 ABFALLTRENNUNG, HAUSHALTABFÄLLE

- **Sonderabfälle** (chemische Produkte, Quecksilber- und Galliumthermometer, Mineralöle, Medikamente, Leuchtstofflampen, langlebige Glühbirnen, Fahrzeugbatterien) müssen entweder zur Sammelstelle Site-de-Châtillon, zum Anlegeplatz Jonction oder zurück zum Kaufort-Apotheke etc. -gebracht werden.
- **Papier und Kartons** werden an einem bestimmten Wochentag eingesammelt und müssen am Vorabend am Gebäudeeingang oder in einem von der Hausverwaltung dazu bestimmten Container deponiert werden.
- **Glas und Aluminium** sowie Batterien können in den dafür vorgesehenen Containern in der Nähe Ihres Wohnortes entsorgt werden.
- **Leere Flaschen oder Behälter aus PET oder weissem Kunststoff–PE** können in Containern – gelb-blau - gewisser Supermärkte oder in öffentlichen Containern entsorgt werden.
- **Organische und pflanzliche Abfälle (Nahrung)** können in grünen Abfallsäcken entsorgt werden, die im Handel erhältlich sind. Gewisse Miethäuser stellen zu diesem Zweck grüne Container zur Verfügung.
- **Sperrgut** - wie Sofas, Tische und andere - wird vom offiziellen Sammeldienst der Stadt Genf, "la voirie", (0800 22 42 22) gratis entsorgt oder kann an den kantonalen Sammelstellen wie den Site-de-Châtillon kostenlos abgegeben werden (siehe Sonderabfälle oben). Möbel in gutem Zustand werden von Wohltätigkeitsvereinen wie Centre Social Protestant (022 884 38 00), Caritas (022 884 99 99) oder Emmaüs (022 301 57 57) abgeholt.
- **Elektrische/elektronische Abfälle oder Haushaltsgeräte** (Radios, Fernseher, Walkman, Staubsauger, Mixer, Computer, Kühlschränke, etc.) müssen dem Handel zurückgebracht werden.
- **Andere Abfälle** werden in den im Handel erhältlichen grauschwarzen Kehrichtsäcken entsorgt. Sie können die Müllsäcke in den dafür vorgesehenen Containern oder Sammelbehältern vor Ihrem Mietshaus deponieren.

http://etat.geneve.ch/dt/dechets/que_trier_comment-732.html

http://etat.geneve.ch/dt/dechets/a_votre_service-menages_particuliers-7991.html

www.jerecycle.ch/espacetri.ch/info.html

WILLKOMMEN IN GENF

D NÜTZLICHE INFORMATIONEN
DAS 1. UND DIE FOLGEJAHRE

D NÜTZLICHE INFORMATIONEN DAS 1. UND DIE FOLGEJAHRE **23** ARBEITSRECHT, GEWERKSCHAFTEN

Im Fall eines Konflikts mit Ihrem Arbeitgeber (Entlassung, Nichteinhaltung des Arbeitsvertrags) oder noch vor Unterzeichnung eines solchen Vertrages (zur schriftlichen Festlegung der Lohnhöhe, der Arbeitszeiten, der Ferien usw.) können Sie sich bei den nachstehenden Adressen über Ihre Rechte informieren. Beim CGAS erhalten Sie eine vollständige Liste. Die Union des associations patronales genevoises UAPG ist der Dachverband der Genfer Arbeitgeberverbände.

64 Gewerkschaft SIT, 16 rue des Chaudronniers, 1204 Genève

022 818 03 00, www.sit-syndicat.ch/

Haltestelle: Saint Antoine

65 Gewerkschaft UNIA, 5 chemin Surinam, 1203 Genève

<http://geneve.unia.ch>, geneve@unia.ch, 022 949 12 00

Haltestelle: Charmilles

66 Gewerkschaft SYNA, Regionalsekretariat, 24 rue Caroline, 1227 Carouge

022 304 86 00, <http://geneve.syna.ch>, geneve@syna.ch

Haltestelle: Acacias

67 Communauté genevoise d'action syndicale (CGAS)

6 rue des Terreaux-du-Temple, 1201 Genève, 022 731 84 30

Haltestelle: Isaac Mercier

68 Vereinigung Trialogue, (Information, Hilfe für die berufliche Eingliederung)

11 av. de la Forêt, 1202 Genève, 022 340 64 80

www.letrialogue.com, trialogue@infomaniak.ch

Haltestelle: Servette

69 UAPG (Union des Associations Patronales Genevoises), (Arbeitgeberverband)

98 rue de Saint-Jean, 1201 Genève, 022 715 32 41, www.uapg.ch, uapg@uapg.ch

Haltestelle: Isaac Mercier

Siehe auch Office cantonal de l'emploi - das kantonale Arbeitsamt – (S. 44) und bei geschlechtsbedingter Diskriminierung die hauptsächlich an Frauen gerichtete Website :

www.leg.ch

D NÜTZLICHE INFORMATIONEN DAS 1. UND DIE FOLGEJAHRE 24 GEWALTOPFER

BERATUNG FÜR OPFER UND TÄTERINNEN/TÄTER VON GEWALTHANDLUNGEN :

Permanence violences domestiques, (Hotline) 24H/24, 7 Tage die Woche :

0840 110 110 (für Opfer, Täter und Zeugen)

☎ **Centre LAVI**, 72 boulevard Saint-Georges, 1205 Genève, 022 320 01 02

www.centrelavi-ge.ch, centrelavi.ge@worldcom.ch

Haltestelle : Cirque

☎ **Fondation Surgir**, (Zwangsheiraten), 150 route de Ferney, 1211 Genève

022 791 67 06, www.surgir.ch, office@surgir.ch

Haltestelle : Morillons

☎ **Interdisziplinäre Sektion Medizin und Gewaltprävention (UIMPV)**

Département médecine communautaire de premier recours et des urgences

c/o Universitätsspital Genf, 4 rue Gabrielle Perret-Gentil, 1205 Genève, 022 372 96 41

Montag-Freitag, 08.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr, Fax 022 372 96 45

uimpv.violences@hcuge.ch

Haltestelle : Hôpital

☎ **Association VIRES**, (gewalttätige Männer u. Frauen, Termin nach telefonischer

Vereinbarung), 10 avenue. Ernest Pictet, 1203 Genève, 022 328 44 33 et 078 765 30 14

7 Tage die Woche, <http://vires.ch/>, vires@bluewin.ch

Haltestelle : Charmilles oder Servette

☎ **Beratungsstelle Folter- und Kriegsoffer-CTG**, c/o Universitätsspital Genf

4 rue Gabrielle Perret-Gentil, 1205 Genève, 022 372 53 27

Haltestelle : Hôpital (Krankenhaus)

☎ **Beratungsstelle für Opfer sexueller Misshandlungen (CTAS Association)**

(Beratungsstelle für Opfer sexueller Misshandlungen) 022 800 08 50

36 boulevard Saint-Georges, 1208 Genève

Haltestelle : Place du Cirque oder Village Suisse

Solidarité Femmes (Soziale und psychologische Hilfe für Frauen und Kinder Opfer

Häuslicher Gewalt), 46 rue de Montchoisy, 1207 Genève, 022 797 10 10

www.solidaritefemmes-ge.org, info@solidaritefemmes-ge.org

Haltestelle : Vollandes

D NÜTZLICHE INFORMATIONEN DAS 1. UND DIE FOLGEJAHRE **25** SOZIALE DIVERSITÄT – BESONDERE BEDÜRFNISSE

PERSONEN MIT EINER BEHINDERUNG

Informationsstellen für Personen mit besonderen Problemen und Bedürfnissen aufgrund ihrer Behinderung (geistigen, psychischen, etc).

DSE, Direction générale de l'action sociale, (DGAS)

26 boulevard Georges-Favon, 1204 Genève 022 546 51 45, www.ge.ch/dgas

Haltestelle: Place du Cirque

76 Pro Infirmis, 27 bd Helvétique, 1207 Genève, 022 737 08 08, www.proinfirmis.ch

Haltestelle: Rive

77 Insieme, Vereinigung Eltern und Freunde Personen mit geistiger Behinderung

7 rue de la Gabelle, 1227 Carouge, 022 343 17 20, www.insieme-ge.ch

Haltestelle: Industrielle

09 Centre de Contact Suisses-Immigrés (CCSI)

Auskunftsstelle für Sozialversicherungen (gratis), 25 route des Acacias, 1227 Acacias
022 304 48 60, admin@ccsi.ch, www.ccsi.ch

Haltestelle: Industrielle

ETHNISCHE MINDERHEITEN, RASSISMUS UND ANTISEMITISMUS

Informationsstellen für Personen mit Schwierigkeiten/Bedürfnissen, die mit ihrer nationalen/ethnischen/religiösen Zugehörigkeit verbunden sind:

Consultation "Ecoute contre le racisme": contact@c-ecr.ch

Association Contre le Racisme ACOR SOS Racisme place Chauderon 3, 1003

Lausanne, 021 311 80 57, karlgrunberg@yahoo.fr, 079 771 68 47

78 CICAD (Bekämpfung des Antisemitismus und Diffamation)

C.P. 5020, 1211 Genève, 022 321 48 78, www.cicad.ch

Haltestelle: Stand

CRAN (Plattform zur Reflexion und Aktion gegen anti-schwarzen Rassismus)

C.P. 251, CH-3000, Bern 7, 032 322 06 05, www.cran.ch In Genf: z. H. Université

Populaire Africaine, 022 800 14 84 oder Herr Kanyana Mutombo, 079 754 54 85

79 Licra (Bekämpfung des Rassismus und Antisemitismus)

13 rue Verdaine, 1204 Genève, 079 678 38 55, www.licra.ch

Haltestelle: Rive

Association MESEMROM (Unterstützung der Roma-Bevölkerung in Genf),

rue Micheli-du-Crest 4, 1205 Genève, contact@mesemrom.org, www.mesemrom.org

D NÜTZLICHE INFORMATIONEN DAS 1. UND DIE FOLGEJAHRE **25** SOZIALE DIVERSITÄT – BESONDERE BEDÜRFNISSE

GESCHLECHTSBEDINGTE MINDERHEITEN (HOMO-, BI- ODER TRANSSEXUELLE)

Informationsstellen für Personen mit spezifischen Bedürfnissen oder Schwierigkeiten aufgrund ihrer sexuellen oder geschlechtlichen Identität:

80 *Dialogai (Männer), 11-13 rue de la Navigation, 1201 Genève*

022 906 40 40, www.dialogai.org

Haltestelle: Navigation oder Môle

81 *Lestime (Frauen), 5 rue de l'Industrie, 1201 Genève, 022 797 27 14, www.lestime.ch*

Haltestelle: Lyon

82 *360 (LGBT), 36 rue de la Navigation, 1201 Genève, 022 741 00 70*

www.360.ch Gay International Group, 079 773 60 08 gig@360.ch

Haltestelle: Môle

ÄLTERE MENSCHEN

Ältere Menschen (64 Jahre für Frauen, 65 Jahre für Männer) können Pflegeleistungen beanspruchen (Betreuung und Pflege zu Hause – siehe auch allgemeine Sozialleistungen oder für Migrantinnen S. 19-20).

83 *Pro Senectute, Beratung für Betagte bez. Sozial- u. Finanzfragen Tagesstätten*

Heime (EMS = Heime mit sozialer und medizinischer Betreuung), Behindertenhilfsmittel (Rollstuhl, Krücken/Stöcke), 4 rue Maladière, 1205 Genève, 022 807 05 65

www.ge.pro-senectute.ch

Fondation des services d'aide et de soins à domicile

*(Stiftung für Hilfe und Pflege zu Hause), 36 Avenue Cardinal-Mermillod, 1227 Carouge
Mo-Fr, 07.30-12.30 und 13.30 -17.00 Uhr, Telefondienst 7 Tage die Woche, 24H/24*

022 420 20 00 fsasd@fsasd.ch

84 *Cité Séniors, 28 rue Amat, 1202 Genève 022 418 53 50, www.seniors-geneve.ch*

Haltestelle: Navigation

85 *AVIVO, 25 rue du Vieux -Billard, 1205 Genève, 022 329 13 60*

Haltestelle: Village Suisse

***Seniors d'ici et d'ailleurs** (Aktivitäten für betagte Migrantinnen u. Migrantinnen):*

022 304 04 04 (Siehe auch Croix-Rouge genevoise, Adresse S. 26)

D NÜTZLICHE INFORMATIONEN DAS 1. UND DIE FOLGEJAHRE 26 GESUNDHEIT, KRANKHEITEN, SUCHT

GESUNDHEIT, KRANKHEITEN, SUCHT

Falls Sie keinen Hausarzt haben oder einen Notfall haben können Sie die Nummer 144 anrufen, wo Sie an die richtige Stelle weitergeleitet werden.

SEXUELL ÜBERTRAGBARE INFEKTIONEN

Bei Risikoverhalten (ungeschütztem Geschlechtsverkehr) oder Auftreten von Symptomen, können Sie anonyme Tests (je nach Alter zu 50, 30 oder 20 Franken) beim Universitätsspital Genf (HUG) (Notfälle) 022 372 81 20, beim CIFERN (siehe S. 27), bei ihrem Hausarzt oder den folgenden Stellen durchführen lassen:

86 **Groupe Sida Genève**, 9 rue Grand-Pré, 1202 Genève, 022 700 15 00

www.groupesida.ch

Haltestelle: Grand-Pré

86 **Dialogai-Checkpoint** (bi- u. homosexuelle Männer)

9 rue Grand-Pré, 1202 Genève, 022 906 40 30

www.dialogai.org/categories.php?catid=18

Haltestelle: Grand-Pré

87 **Aspasie** (im Sexgewerbe tätige Männer u. Frauen), 36 rue de Monthoux

1201 Genève, 022 732 68 28, www.aspasie.ch, aspasie@aspasie.ch

Haltestelle: Monthoux

SUCHTPROBLEME: ALKOHOL, TABAK, DROGEN UND MEDIKAMENTE

Süchtige oder suchtgefährdete Personen, abhängig von verschiedenen Substanzen oder Aktivitäten, wenden sich an ihren Hausarzt oder an die nachstehenden Abteilungen des Universitätsspitals Genf (HUG), wo Sie die Adresse der fachgerechten Stellen erhalten können:

88 **Sucht: Service d'addictologie**, 2 rue Verte, 1205 Genève, 022 372 55 60

Für eine allgemeine Prävention siehe die Website www.prevention.ch

Haltestelle: Augustins

72 **Tabak, Alkohol und andere Suchtmittel: Unité tabac, alcool, autres**

dépendances, Service de médecine de 1^{er} recours, 4 rue Gabrielle-Perret-Gentil

1211 Genève, 022 372 95 37

Haltestelle: Hôpital (Krankenhaus)

D NÜTZLICHE INFORMATIONEN DAS 1. UND DIE FOLGEJAHRE 27 PSYCHISCHE GESUNDHEIT

FÜR ALLE BETROFFENEN

Bei psychischen Problemen (Depressionen, Burnout, usw.), können Sie sich an folgende öffentliche Stellen wenden:

Service de psychiatrie adulte - Secteurs (SPA - S)

Ambulante Beratung der 4 Sektoren:

Sektor 1 – Eaux-Vives, 36 rue du XXXI Décembre, 022 382 31 03

Sektor 2 – Jonction, 16-18 boulevard Saint-Georges, 022 809 82 30

Sektor 3 – Servette, 91 rue de Lyon, 022 372 32 80

Sektor 4 – Pâquis, 67 rue de Lausanne, 022 716 44 11

Siehe auch: <http://psychiatrie.hug-ge.ch>

Private Adressen finden Sie unter médecins (Ärzte) S. 16

AUF MIGRANTINNEN/MIGRANTEN SPEZIALISIERTE STELLEN

89 *Unité mobile de soins communautaires (Umsco), Hôpitaux Universitaires de Genève, 4 rue Hugo-de-Senger, 1205 Genève 022 382 53 11 (medizinische Versorgung für alle einkommensschwachen Personen sowie ohne Aufenthaltsbewilligung).*

Haltestelle: Uni-Mail

90 *Programme Santé migrants (PSM) Hôpitaux Universitaires de Genève*

89 rue de Lyon, 1203 Genève, 022 382 33 33

Medizinische Versorgung für Personen im Asylverfahren.

Haltestelle: Guye

91 *Appartenances - Genève, Psychologische Hilfe für Migranten (nur mit*

Krankenversicherung), 72 bd Saint-Georges, 1205 Genève, Telefondienst: Dienstag 09.30-11.30 und Donnerstag 14.00-16.00 Uhr, appartenances@appartenances-ge.ch, www.appartenances-ge.ch, 022 781 02 05

Haltestelle: Cirque

92 *Pluriels, (Ethno-psychologische Hilfe für Migranten - Telefondienst für Anmeldungen von Montag bis Freitag, 09.30 bis 12.00 Uhr), 15 rue des Voisins, 1205 Genève*

022 328 68 20, pluriels@pluriels.ch, www.pluriels.ch

Haltestelle: Pont d'Arve

D NÜTZLICHE INFORMATIONEN DAS 1. UND DIE FOLGEJAHRE

28 WEITERE NÜTZLICHE INFORMATIONEN

BUDGET

Genf gehört zu den 10 teuersten Städten der Welt. Um Ihr Budget besser in den Griff zu bekommen, können Sie sich an Caritas, CSP (S. 23) oder Triologue (S. 37) wenden, die Ihnen helfen können, mit Ihren Finanzen, Ausgaben und eventuellen Schulden besser zurecht zu kommen.

STEUERN, STEUERERKLÄRUNG (NACH 3 MONATEN – 1 JAHR + 3 MONATEN)

Jede Person mit Wohnsitz in Genf muss ab dem 18. Altersjahr alljährlich im März eine Steuererklärung ausfüllen. Wenden Sie sich an das Steueramt oder falls Sie Hilfe brauchen an CSP, Caritas (S. 23) oder AVIVO (S. 40)

93 *Administration fiscale cantonale, (geöffnet Mo-Fr, 09.00-16.00 Uhr)*

Hôtel des finances, 26 rue du Stand, 1204 Genève, 022 327 70 00 (Sprachserver)

022 327 40 04 (Empfang), www.ge.ch/impots

Haltestelle: Palladium

KRANKENKASSE SUBVENTION (NACH 1 JAHR)

Bei einem tiefen Einkommen leistet der Staat einen Subventionsbeitrag. Nach einem Jahr Wohnsitz in Genf können Sie sich an den Service de l'assurance maladie (SAM S.16) wenden.

EINTAUSCHEN DES FÜHRERSCHEINS (INNERHALB 12 MONATE)

Zum Fahren Ihres Autos müssen Sie innerhalb der ersten 12 Monate nach Ihrer Ankunft in Genf Ihren ausländischen Führerschein gegen einen Schweizer Führerschein eintauschen. Melden Sie sich beim Office des automobiles et de la navigation (S. 31) ausser Diplomatinen/Diplomaten, internationale Beamtinnen/Beamte, die sich an das Geneva Welcome Center (S. 9) wenden.

JÄHRLICHER BILDUNGSSCHECK (NACH 1 JAHR)

Personen von mindestens 18 Jahren mit Wohnsitz u. Steuerpflicht seit mindestens einem Jahr im Kanton Genf können einen Berufsbildungsbeitrag von maximal CHF 750.- anfordern. Der Antrag muss vor Kursbeginn an die Cités des métiers gemacht werden oder via:

www.geneve.ch/caf

D NÜTZLICHE INFORMATIONEN DAS 1. UND DIE FOLGEJAHRE **28 WEITERE NÜTZLICHE INFORMATIONEN**

BEITRITT ZUR AHV -ALTERSVERSICHERUNG (NACH 1 JAHR)

Wenn Sie mehr als 20 Jahre alt und seit mehr als einem Jahr in Genf sind, müssen Sie AHV-Beiträge bezahlen, um Anrecht auf eine Altersrente zu haben (mit Ausnahme von verheirateten, nicht erwerbstätigen Personen). Wenden Sie sich an folgende Stellen (internationale Beamtinnen/Beamte, Diplomatinen/Diplomaten wenden sich an CAGI, siehe S. 9):

94 *Caisse cantonale genevoise de compensation, 54 route de Chêne, 1208 Genève*
Mo-Fr 9.00-12.00 und 13.00-16.00, 022 718 67 67, affiliation@ccgc.ch, www.ccgc.ch
Haltestelle: Montchoisy oder Amandolier

ARBEITSLOSIGKEIT, KÜNDIGUNG, VERLUST DES ARBEITSPLATZES (NACH 1 JAHR)

Personen, die in den vergangenen 2 Jahren während mindestens 12 Monaten gearbeitet und Beiträge an die Arbeitslosenversicherung bezahlt haben, erhalten während einer begrenzten Zeit 70% oder 80% ihres Lohnes. Für weitere Informationen kontaktieren Sie:

95 *Office cantonal de l'emploi, 16 rue des Gares, 1211 Genève, 022 546 36 66*
www.ge.ch/oce
Haltestelle: Poste

SUBVENTIONIERTER WOHNUNGEN (NACH 2 JAHREN)

Einkommensschwache Personen haben unter gewissen Bedingungen (Steuerdomizil in Genf, Bezahlung der Steuern und Gebühren im Kanton Genf, Wohnsitz in den vergangenen 5 Jahren während mindestens 2 aufeinanderfolgenden Jahren in Genf, etc.) Anrecht auf eine subventionierte Wohnung. Kontakt:

96 *Office du logement, 26 rue du Stand, 1204 Genève*
022 546 65 00, www.geneve.ch/logement, info-logement@etat.ge.ch
Haltestelle: Palladium

97 *Gérance Immobilière municipale, 5 rue de l'Hôtel-de-Ville,*
1204 Genève, 022 418 23 44
Haltestelle: Taconnerie

D NÜTZLICHE INFORMATIONEN DAS 1. UND DIE FOLGEJAHRE **29** AUFENTHALT IN DER SCHWEIZ NACH 5, 10 UND 12 JAHREN

Nach 5 Jahren ununterbrochenem Aufenthalt in der Schweiz mit einer Aufenthaltsbewilligung B, können europäische Staatsbürger (mit Ausnahme der 8 zuletzt beigetretenen Ländern sowie Bulgarien und Rumänien) sowie Bürger aus EFTA-Ländern, den USA, Kanada oder anderen Ländern, mit denen die Schweiz ein Abkommen abgeschlossen hat, eine Niederlassungsbewilligung C beantragen. Mehr Informationen: Service des étrangers.

Nicht-europäische Staatsbürger (ausser USA und Kanada) sowie Bürger der 8 jüngsten EU-Mitgliedsstaaten sowie Bulgarien und Rumänien, können eine Aufenthaltsbewilligung C nach 10 Jahren beantragen. Es gibt auch eine Möglichkeit, die C-Bewilligung nach schon 5 Jahren zu beantragen, dies aber unter gewissen Voraussetzungen: gute Integration, Beherrschung der französischen Sprache, finanzielle Autonomie, keine hängigen Gerichtsverfahren etc. Mehr Informationen: Service des étrangers.

Nach 12 Jahren Aufenthalt in der Schweiz mit Aufenthaltsbewilligung - der Aufenthalt im Alter von 10 - 20 Jahren zählt doppelt - können ausländische Staatsbürger unter gewissen Voraussetzungen (während mindestens 2 Jahren im Kanton Genf wohnhaft, davon 12 Monate unmittelbar vor der Eingabe des Antrags), Erfüllung der Bedingungen zur Integration in der Schweiz (kein Eintrag im Strafregister, Beherrschung der französischen Sprache, finanzielle Autonomie, etc.) die Schweizer Staatsbürgerschaft beantragen. Mehr Informationen: Service cantonal des naturalisations.

⑩ **Service des étrangers (OCP), 88 route de Chancy, 1213 Onex**

Empfang 7.30-15.30, 022 546 46 46

etrangers.ocp@etat.ge.ch, www.geneve.ch/ocp

Haltestelle: Bandol

⑩ **Service cantonal des Naturalisations, 88 route de Chancy, 1213 Onex**

022 546 46 46, natuinfo@etat.ge.ch, www.ge.ch/naturalisations

Haltestelle: Bandol

D NÜTZLICHE INFORMATIONEN DAS 1. UND DIE FOLGEJAHRE **30 BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT-INTEGRATION**

SPRACHKURSE, URSPRÜNGLICHE KULTUR

Die Konsulate gewisser Länder führen Sprach- und Kulturkurse durch, um den Kindern zu ermöglichen, ihre ursprüngliche Kultur zu pflegen (ausser-schulisch). Für Sprachkurse des Herkunftslandes (an der Schule) kontaktieren Sie folgende Stelle :

98 *Service de la scolarité de l'enseignement primaire, 11 rue Jean-Calvin*

1204 Genève, 022 546 75 00

Haltestelle : Cathédrale

13 *Cycle d'orientation, Secteur des classes d'accueil DGCO, 15A avenue Joli-Mont*

1209 Genève, 022 388 53 00,

Haltestelle : Bouchet oder Pailly (Balxert)

STIMMRECHT NACH 8 JAHREN

In der Schweiz seit mindestens 8 Jahren mit Bewilligung wohnhafte Ausländer (ausser z.B. Diplomaten), Mindestalter 18 Jahre und seit mindestens 3 Monaten in Genf wohnhaft, können an politischen Abstimmungen teilnehmen, aber nur auf der Gemeindeebene. Kontaktieren Sie Ihre Gemeinde (siehe S. 50-51).

POLITIK – POLITISCHE PARTEIEN

Sie können die politischen Debatten des Genfer Stadt- und Kantonsparlaments auf dem Fernsehsender Léman bleu verfolgen. Eine Liste der politischen Parteien in Genf erhalten Sie von Ihrer Gemeinde oder vom Kanton.

www.ge.ch/grandconseil/parti/liste_partis.asp; www.swissworld.org/de/politik/

RELIGIONEN

Neben den 3 offiziellen Kirchen (protestantisch, römisch-katholisch, christ-katholisch) gibt es zahlreiche Glaubensrichtungen in Genf. Die Samstagsausgaben der Tribune de Genève und des Courrier beinhalten eine Liste der Gottesdienste. Siehe auch :

www.geneve-annuaire.ch/adresses/religion.html

www.interreligieux.ch, www.recg.ch

www.comisra.ch, www.uomg.net

D NÜTZLICHE INFORMATIONEN DAS 1. UND DIE FOLGEJAHRE 31 KULTUR-SPORT-FREIZEITAKTIVITÄTEN

Das kulturelle Angebot in Genf (siehe Internet oder Presse-Beihefte - Tribune de Genève am Donnerstag, le Temps und le Courrier am Samstag) stellt eine zusätzliche Integrationsmöglichkeit dar.

99 **Département de la Culture et du Sport, Ville de Genève 022 418 65 00**

www.ville-ge.ch/culture/offre_culturelle

www.regart.ch oder www.tempslibre.ch oder www.sortir.ch

www.unautre-regart.ch oder www.cesoir.ch

CARTE GIGOGNE

Preisreduktionen und günstige Angebote für Familien mit mindestens drei Kindern (Geschäfte, Sportvereine, Darbietungen, Restaurants und andere, die mit dem Netzwerk Gigogne zusammenarbeiten).

33 **Carte Gigogne, Pro Juventute, 1 rue de l'Aubépine, 1205 Genève**

022 328 55 77, www.gigogne.ch, Tramlinien 12, 13, 14: Haltestelle: Augustins

JUGENDLICHE, CARTE 20 ANS / 20 FRANCS

Jugendliche unter 20 Jahren oder mit Studentenkarte haben Anrecht auf Spezialtarife. Inhaber der Carte 20 ans/20 francs – bis maximal 20. Altersjahr haben Zugang zu weiteren Vergünstigungen.

Département de la Culture et du Sport, 022 418 65 00 or www.20ans20francs.ch

www.ville-geneve.ch/themes/culture/culture/jeune-public

FREIZEITAKTIVITÄTEN UND SPORT

In Genf gibt es eine Reihe von privaten und öffentlichen Organisationen, die vielseitige Aktivitäten anbieten: z.B. öffentliche Freizeitzentren und Quartierhäuser sowie verschiedene private Clubs und Vereinigungen.

DIP-Coordination du sport, 022 327 94 11, www.ge.ch/sport/sports-installations/quels-sports.asp

www.ge.ch/sport/welcome.asp, Maisons de quartier (Quartierzentrum: Freizeitaktivitäten, vor allem für Kinder/Jugendliche), In den Gemeinden

www.geneve.ch/cycle_orientation/doc/centreloisirs.pdf, In der Stadt Genf:

www.ville-geneve.ch/themes/petite-enfance-jeunesse-loisirs/lieux-loisirs/

D NÜTZLICHE INFORMATIONEN

DAS 1. UND DIE FOLGEJAHRE

32 GRUNDRECHTE

Die Schweizerische Bundesverfassung verbietet Diskriminierung aus folgenden Gründen: Herkunft, Rasse, Geschlecht, Alter, Sprache, soziale Position, Lebensweise (inkl. sexuelle Orientierung), religiöse Überzeugungen, Philosophien, politische Haltung und körperliche/mentale/psychische Behinderung. Weitere Grundrechte: Gleichstellung von Mann und Frau, Behindertenrechte, Recht auf Heirat und Familie, Gewissensfreiheit, Religionsfreiheit (Recht auch auf Atheismus), Meinungs-, Informations- und Medienfreiheit, Versammlungsfreiheit, wirtschaftliche und gewerkschaftliche Freiheit, Schutz des Eigentums, Schutz gegen Ausweisung und Ausschaffung (für Schweizer), politische Rechte, Stimm- und Wahlrecht (für Ausländer nur auf Gemeindeebene, siehe S. 46), Petitionsrecht, etc. Diese Rechte beinhalten zudem das Verbot von Zwangsheiraten, der Verstümmelung der weiblichen Genitalien, Menschenhandel sowie die rechtliche Anerkennung von gleichgeschlechtlichen Paaren.

Die Zugehörigkeit zu einer politischen Gemeinschaft (Gemeinde, Kanton oder Bund) geht mit gewissen Pflichten (Einhaltung der Bundesverfassung, der Schweizer und Genfer Gesetzgebung) sowie mit Solidarität gegenüber den anderen Mitgliedern der Gemeinschaft einher, die sich auch im Bezahlen der Steuern, der Sozialversicherungsbeiträge (Arbeitslosigkeits-, Gesundheits-, Invaliditäts- und Altersversicherungen) sowie für die Schweizer-Männer durch das Absolvieren des Militärdienstes zeigt.

In Genf sind die Bureau de la promotion de l'égalité entre femmes et hommes (BPE), der Bureau du délégué aux violences domestiques (BVD) und die Bureau de l'intégration des étrangers (BIE) Aufgaben des öffentlichen Dienstes. Das Bureau de l'intégration des étrangers (BIE, siehe Adresse S. 2) ist für die Förderung des sozialen Zusammenhalts zwischen Schweizern und Ausländern sowie für den Kampf gegen Diskriminierung aufgrund von Rasse und Herkunft zuständig.

01 **Bureau de la promotion de l'égalité entre femmes et hommes (BPE)**

15 rue Pierre Fatio, 1204 Genève, Tél. 022 388 74 50, Fax. 022 388 74 60

egalite@etat.ge.ch, www.geneve.ch/egalite

01 **Bureau du délégué aux violences domestiques (BVD)**

15 rue Pierre-Fatio, 1204 Genève, 022 546 89 80

violences-domestiques@etat.ge.ch, www.ge.ch/violences-domestiques

D NÜTZLICHE INFORMATIONEN

DAS 1. UND DIE FOLGEJAHRE

33 BUND, KANTONE UND GEMEINDEN

Die schweizerische Eidgenossenschaft ist ein Bund von 26 Kantonen, die über eine relativ grosse Autonomie verfügen. Sie sind ihrerseits in Gemeinden aufgegliedert, die kleinste Staats-Ebene, die den Bürgern am nächsten steht.

DER BUND

Der Bund ist für die Gesetzgebung in folgenden Bereichen verantwortlich: Strassenverkehr, Aussenpolitik, Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung, Radio und Fernsehen, Telekommunikation, Konsumentenschutz, Geldpolitik, Bundessteuern, Landwirtschaft, eidgenössische technische Hochschulen, Armee und Verteidigung, Tierschutz, etc.

DIE KANTONE

Die Kantone sind für die Gesetzgebung in verschiedenen Bereichen zuständig: Schulwesen (ausser eidgenössische technische Hochschulen), Krankenhäuser (ausser Institutionen auf privater oder Gemeindeebene), Polizeiwesen, kantonale Steuern, Raumplanung, etc. Die Kantone haben zudem die Aufgabe, die Bundesgesetze umzusetzen.

DIE GEMEINDEN

Die Autonomie der Gemeinde, die vom kantonalen Recht festgelegt wird, kann zwischen den verschiedenen Kantonen recht unterschiedlich sein. Häufig sind die Gemeinden zuständig für lokale Dienstleistungen: Kultur, Sport, Müllabfuhr, Kleinkinderbetreuung, Strassensignalisierung, Polizei, etc.

DIE SCHWEIZ ENTDECKEN (WEBSITE)

Wenn Sie die Schweiz, die Kantone, Städte und Gemeinden entdecken wollen, können Sie die Website www.swissworld.org konsultieren, die von Präsenz Schweiz gepflegt wird - einer offiziellen Stelle des Bundes, die für den Auftritt der Schweiz im Ausland verantwortlich ist

Deutsch: <http://www.swissworld.org/de/>

DIE SCHWEIZ ENTDECKEN (WEBSITE EISENBAHNNETZ)

Die Schweiz lässt sich über das Eisenbahnnetz entdecken. Die Schweizer Bundesbahnen (SBB) bieten eines der dichtesten Eisenbahnnetze weltweit und eröffnen zahlreiche Möglichkeiten, die verschiedenen Regionen der Schweiz - auch zu vergünstigten Tarifen - kennenzulernen.

[Rail Service, 0900 300 300 \(24 H/24, 365 Tage/Jahr, 1.19 Franken/Minute\), www.sbb.ch](http://www.sbb.ch)

Genf umfasst die folgenden 45 Gemeinden :

01 Aire-la-Ville,

Rue du Vieux-Four 37, 1288 Aire-la-Ville,
022 757 48 29, www.aire-la-ville.ch

02 Anières, Route de la Côte d'Or 1

1247 Anières, 022 751 11 45,
www.anieres.ch

03 Avully, Chemin des Tanquons 40, 1237

Avully, 022 756 92 50, www.avully.ch

04 Avusy, Route du Creux-du-Loup 42

Sézegnin, 1285 Athenaz
022 756 17 33, www.avusy.ch

05 Bardonnex, Route de Cugny 99

(Commanderie), 1257 Compesières
022 721 02 20, www.bardonnex.ch

06 Bellevue, Route de Lausanne 329

1293 Bellevue, 022 959 88 20
022 959 88 21, www.bellevue.ch

07 Bernex, Rue de Bernex 313

c.p. 371, 1233 Bernex, 022 850 92 92
www.bernex.ch

08 Ville de Carouge,

Place du Marché 14, 1227 Carouge
022 307 89 87, www.carouge.ch

09 Cartigny,

Chemin de la Bergerie 18
1236 Cartigny, 022 756 12 77
www.cartigny.ch

10 Céligny, Route de Crans 1

1298 Céligny, 022 776 21 26
www.celigny.ch

11 Chancy, Route de Valleiry 4

c.p. 45, 1284 Chancy, 022 756 90 50,
www.chancy.ch

12 Chêne-Bougeries,

Route de Chêne 136, c.p. 160
1224 Chêne-Bougeries, 022 869 17 17
www.chene-bougeries.ch

13 Chêne-Bourg, Avenue Petit-Senn 46

c.p. 148, 1225 Chêne-Bourg
022 869 41 10, www.chene-bourg.ch

14 Choulex, Chemin des Briffods 13, 1244

Choulex, 022 750 15 39, www.choulex.ch

15 Collex-Bossy, Route de Collex 199

1239 Collex-Bossy, 022 774 19 95
www.collex-bossy.ch

16 Collonge-Bellerive,

Chemin du Château-de-Bellerive 1
1245 Collonge-Bellerive, c.p. 214
1222 Vézenaz, 022 722 11 50
www.collonge-bellerive.ch

17 Cologny, Route de la Capite 24

c.p. 86, 1223 Cologny, 022 737 49 49
www.cologny.ch

18 Confignon, Chemin de Murlaz 2

1232 Confignon, 022 850 93 93
www.confignon.ch

19 Corsier, Route du Lac 70

c.p. 31246 Corsier, 022 751 90 60
www.corsier.ch

20 Dardagny, Route du Mandement 520

1283 Dardagny, 022 754 12 30
www.dardagny.ch

21 Genève, Direction générale,

Palais Eynard, Rue de la Croix-Rouge 4
1211 Genève 3, 022 418 29 00
www.ville-ge.ch

② **Genthod**, Rue du Village 37
1294 Genthod, 022 774 12 80
www.genthod.ch

③ **Grand-Saconnex**
Route de Colovrex 18, 1218 Grand-Saconnex
www.grand-saconnex.ch

④ **Gy**, Route de Gy 164, 1251 Gy
022 759 15 33, www.mairie-gy.ch

⑤ **Hermance**, Rue de l'Eglise 1
1248 Hermance, 022 751 13 90
www.hermance.ch

⑥ **Jussy**, Route de Jussy 312, c.p. 125
1254 Jussy, 022 759 91 11, www.jussy.ch

⑦ **Laconnex**, Rue de la Maison-Forte 11
1287 Laconnex, 022 756 15 69
www.laconnex.ch

⑧ **Ville de Lancy**,
Route du Grand-Lancy 41
1212 Grand-Lancy, 022 706 15 11
www.lancy.ch

⑨ **Meinier**, Route de Gy 17
1252 Meinier, 022 722 12 12, www.meinier.ch

⑩ **Meyrin**, Rue des Boudines 2, c.p. 367
1217 Meyrin 1, 022 782 82 82
www.meyrin.ch

⑪ **Onex**, Chemin Charles-Borgeaud 27
1213 Onex, 022 879 59 59, www.onex.ch

⑫ **Perly Certoux**, Route de Certoux 51
1258 Perly-Certoux, 022 721 02 50
www.perly-certoux.ch

⑬ **Plan-les-Ouates**, Route des Chevaliers-
de-Malte 3, c.p. 17, 1228 Plan-les-Ouates
022 884 64 00, www.plan-les-ouates.ch

⑭ **Pregny Chambesey**, Route de Pregny 47
1292 Chambésy, 022 758 98 41
www.pregny-chambesey.ch

⑮ **Presinge**, Route de Presinge 116
1243 Presinge, 022 759 12 52
022 759 20 33, www.presinge.ch

⑯ **Puplinge**, Rue de Graman 68-70
1241 Puplinge, 022 860 84 40
www.puplinge.ch

⑰ **Russin**, Place du Mandement 1
1281 Russin, 022 754 90 00, www.russin.ch

⑱ **Satigny**, Rampe de Chouilly 17
1242 Satigny, 022 753 90 40
www.satigny.ch

⑲ **Soral**, Route du Creux-de-Boisset 23
1286 Soral, 022 756 18 43, www.soral.ch

⑳ **Thônex**, Chemin du Bois-Des-Arts 58
c.p. 264, 1226 Thônex, 022 869 39 00
www.thonex.ch

㉑ **Troinex**, Grand-Cour 8, 1256 Troinex
022 784 31 11, www.troinex.ch

㉒ **Vandoeuvres**,
Route de Vandoeuvres 104
1253 Vandoeuvres, 022 750 14 18
www.vandoeuvres.ch

㉓ **Vernier**, Rue du Village 9, c.p. 520
1214 Vernier, 022 306 06 06
www.vernier.ch

㉔ **Versoix**, Route de Suisse 18, 1290 Versoix
022 775 66 00, www.versoix.ch

㉕ **Veyrier**, Place de l'Eglise 7, 1255 Veyrier
022 899 10 10, www.veyrier.ch

D NÜTZLICHE INFORMATIONEN

DAS 1. UND DIE FOLGEJAHRE

34 DANKSAGUNG

Herzlichen Dank an alle, die an diesem Dokument mitgewirkt haben :

Association Appartenances Genève, Association Aspasia, Association 360, Association ACOR SOS Racisme, Association Découvrir, Association des communes genevoises (ACG), Association des médecins du Canton de Genève (AMG), Association Dialogai, Association Genevoise des Malentendants (AGM), Association Lestime, Association Pluriels, Association Réalise, Association Suisse des locataires (ASLOCA) Genève, Association Transport et Environnement (ATE), Association Trialogue, Association VIRES, Aumônerie genevoise œcuménique auprès des requérants d'asile (AGORA), Automobile Club de Suisse (ACS), Billag, Bureau Central d'aide sociale, Caisse cantonale genevoise de compensation (CCGC), Caritas Genève, Carrefour de Réflexion et d'Action contre le Racisme anti-Noir (CRAN), Centre Camarada, Centre de consultation pour victimes d'infraction LAVI, Centre de Contact Suisses Immigrés (CCSI), Centre Social Protestant (CSP), Chemins de Fer Fédéraux (CFF), Collectif de soutien aux sans-papiers, Commission consultative de l'intégration, les communes genevoises, Coordination Intercommunautaire Contre l'Antisémitisme et la Diffamation (CICAD), Coordination Pédibus – Romandie, Coordination du Groupement Genevois des associations de parents d'élèves du primaire (GAPP), Croix-Rouge genevoise, Ecole de Parents, Ecole des Parents, F-Information, Fondation SURGIR, Fondation des Services d'Aide et de Soins à Domicile (FSASD), Geneva Welcome Center, Genève Tourisme & Bureau des congrès, Groupement intercommunal pour l'animation parascolaire (GIAP), Hospice général, Maison Kultura, Œuvre suisse d'entraide ouvrière (OSEO), Présence Suisse, Pro Juventute Genève, Pro Senectute Genève, Service social international (SSI), Services industriels de Genève (SIG), l'Union suisse des professionnels de l'immobilier USPI Genève, Syndicat SIT, Syndicat SYNA, Syndicat UNIA, Swisscom, Touring Club Suisse (TCS), Transports publics genevois (TPG), Université Ouvrière de Genève (UOG), Université populaire albanaise (UPA), Université populaire du canton de Genève (UPCGe), Ville de Genève : Département de la cohésion sociale et de la solidarité, Département de la culture et des sports-Service de la promotion culturelle. Départements d'Etat : DES : Département de médecine communautaire-HUG, DF : Administration fiscale cantonale, DIP : Office pour l'orientation, la formation professionnelle et continue (OFPC), Office de la Jeunesse-Office médicopédagogique (OMP), Service de la scolarité de l'enseignement postobligatoire, Service de la scolarité de l'enseignement primaire, DS : Office cantonal de la population (OCP)-Service étrangers & Service juridique et de formation & Cellule juridique, Service cantonal des Naturalisations, Bureau du Délégué aux violences domestiques et Bureau de la promotion de l'égalité entre femmes et hommes (BPE) , DSE -Service de l'assurance-maladie (SAM), Office cantonal de l'emploi (OCE)-Office cantonal de l'inspection et des relations du travail (OCIRT).

Kartographische Dokumente: Reproduktion mit der Genehmigung des Service de la mensuration officielle (SEMO, DIM, Département de l'intérieur et de la mobilité) vom 13. Oktober 2008.

Druck: ATAR Roto Presse SA
Grafik: www.superposition.info
Ausgabe: 2013

Diese Broschüre wurde auf "Cyclus" Recycling-Papier gedruckt, das aus 100 % Altpapier besteht. Preise, Adressen und andere Informationen können Änderungen unterliegen. Falls Sie Anregungen haben oder Korrekturen melden wollen, können Sie uns bei der untenstehenden Adresse kontaktieren. Herzlichen Dank!

Sie können bei uns auch andere Dokumente bestellen, die Sie auf unserer Web-Seite finden.

Bureau de l'Intégration des étrangers (BIE) 01

15 rue Pierre Fatio (4. Stock)

1204 Genève, Tél. 022 546 74 99, Fax. 022 546 74 90

www.ge.ch/integration

integration.etrangers@etat.ge.ch

VEGGI ENNO VEGGI

Département de la sécurité
Bureau de l'intégration des étrangers
Rue Pierre Fatio 15 - 1204 Genève • tél 022 546 74 99 • fax 022 546 74 90
integration.etrangers@etat.ge.ch • www.ge.ch/integration